



Informationsmaterial

Musikalisch-Sportliches Gymnasium

Campus Grafisches Viertel

Orientierungsstufe Klasse 5+6

Was ist die Orientierungsstufe? Gibt es Zulassungsvoraussetzungen?

Als Orientierungsstufe werden am Gymnasium die Klassenstufen 5 und 6 bezeichnet, in denen das Ankommen an der neuen Schule gefördert werden soll und ähnliche Lehrpläne den Übergang zwischen den Schulformen erleichtern.

Die Zulassungsvoraussetzung ist die Bildungsempfehlung für das Gymnasium durch die Grundschule in Klassenstufe 4 (bzw. die erfolgreiche Absolvierung der schriftlichen Leistungserhebung für Kinder ohne Bildungsempfehlung) und die rechtzeitige Anmeldung an unserer Schule.

Wie groß sind die Klassen?

In den drei 5. und drei 6. Klassen lernen zurzeit jeweils ca. 24-26 Schüler und Schülerinnen. Bezogen auf alle Klassenstufen des Musikalisch-Sportlichen Gymnasiums besuchen durchschnittlich ca. 24 Kinder gemeinsam eine Klasse.

Welche Besonderheiten gibt es?

Eine Besonderheit der Orientierungsstufe ist der erfolgreiche Übergang von der Grundschule auf das Gymnasium mit vielen neuen Lehrkräften, neuen Mitschülern und Mitschülerinnen, neuen Fächern und auch neuen Anforderungen. Um diese vielfältigen Aspekte gemeinsam erfolgreich meistern zu können, ist ein gelungener Start an der neuen Schule eine wichtige Voraussetzung. Daher gestalten wir die erste Woche in Klassenstufe 5 als eine **Kennenlernwoche**, um mehr über das Schulhaus, aber vor allem die Mitschüler und Mitschülerinnen und die Klassenlehrkräfte zu erfahren. Als erstes großes Highlight findet in dieser Woche auch eine **Kennenlernfahrt** mit erlebnispädagogischem Programm und teambildenden Maßnahmen statt. Neben dem erfolgreichen Einfinden in der neuen Klassengemeinschaft soll den Schülern und Schülerinnen auch das Heranführen an die vielfältigen neuen Herausforderungen an der neuen Schule erleichtert werden. Auch in Klassenstufe 6 beginnt das Schuljahr mit der Kennenlernwoche, in der die neuen Schüler und Schülerinnen aus Klasse 5 bei ihrem Einstieg unterstützt werden und eine gemeinsame Klassenfahrt den Zusammenhalt weiter stärkt und vertieft.

Zusätzlich pflegen wir eine enge Zusammenarbeit mit der Grundschule Clara Schumann. Im Rahmen der Schnuppertage erhalten die vierten Klassen der Grundschule Einblick in den Unterricht am Gymnasium und können erste Fragen über das Schulleben am Gymnasium stellen. Zudem bieten wir drei Mal im Jahr, in Kooperation mit Lehrkräften der Grundschule Clara Schumann, einen freiwilligen **Eltern-Kind-Workshop** für die Klassenstufen 4 und 5 an. Hier werden fächerunabhängige Kernkompetenzen (Lerntechniken, Arbeitsorganisation, Arbeitstechniken etc.) nähergebracht und spielerisch trainiert. Die Besonderheit: Kinder lernen gemeinsam mit ihren Eltern. So erhalten auch die Eltern einmal einen Einblick in die Aufgaben und Herausforderungen des Schulalltags ihrer Kinder und lernen neue Methoden kennen, um die eigenen Kinder beim Lernen optimal zu unterstützen.

Um die Entwicklung verschiedener Kernkompetenzen im Schulalltag stetig weiterzuentwickeln, aber auch zügig Lösungen für Probleme innerhalb oder außerhalb der Klasse zu finden, unterrichtet die Klassenlehrkraft in einer Stunde pro Woche das **Fach KT (Kompetenztraining)**. Hierfür gibt es für jede Klassenstufe ein schulintern entworfenes und festgelegtes Curriculum. Im zweiten Schulhalbjahr der Klassenstufe 6 wird durch die Klassenkonferenz eine **Schullaufbahneempfehlung** für jeden Schüler und jede Schülerin ausgesprochen, auf deren Grundlage die Klassenlehrkraft bei Bedarf und Interesse mit den Eltern ein Gespräch zur weiteren Schullaufbahn, zu den Fähigkeiten und Neigungen des Schülers oder der Schülerin sowie zu den individuellen Fördermaßnahmen für den Schüler oder der Schülerin führt.

Gymnasiale Oberstufe

Aufbau und Kurse

- Die Oberstufe umfasst die Jahrgangsstufen 11 und 12. Sie endet mit der Abiturprüfung.
- Die Jahrgangsstufen 11 und 12 gliedern sich in die Kurshalbjahre 11/I, 11/II, 12/I und 12/II. Kurshalbjahresnoten aus jedem Halbjahr gehen in die Gesamtqualifikation ein.
- Jeder Schüler und jede Schülerin belegt zwei Leistungskurse. (In der vertieften musischen Ausbildung belegt jeder Schüler und jede Schülerin 3 Leistungskurse)

1. Leistungskurs: Mathematik oder Deutsch

2. Leistungskurs: Englisch oder Geschichte oder Kunst

BESONDERHEIT: Seit dem Schuljahr 2018/19 ist es an unserer Schule möglich, die vertiefte musikalische Ausbildung in der Oberstufe auch durch die Wahl von Musik als 3. Leistungskursfach fortzusetzen. Zugangsvoraussetzung ist die Teilnahme am musikalischen Profil in der Sekundarstufe I oder das erfolgreiche Bestehen einer Eignungsprüfung. In der vertieften Ausbildung mit Musik als 3. Leistungskurs gilt eine veränderte Belegungspflicht für die Grundkurse, sodass die Schüler und Schülerinnen keine höhere Stundenbelastung haben als andere Abiturienten. Sofern über die drei Leistungskursfächer noch nicht abgedeckt, sind von diesen Schülern und Schülerinnen im Grundkurs die folgenden Fächer zu belegen: Deutsch / Mathematik, 3 der Fächer Kunst, Biologie, Physik und Chemie, Geschichte, 1 Fremdsprache mit 3 Wochenstunden, GRW oder Geografie, Ethik oder ev. Religion und Sport.

Fächer, die verpflichtend als Grundkurs zu belegen sind, soweit sie nicht als Leistungskurs belegt wurden:

Deutsch, Mathematik, Englisch, eine weitere fortgeführte Fremdsprache (Spanisch, Französisch, Italienisch, Russisch oder Latein), Geschichte, GRW, Geografie, Biologie, Chemie, Physik, Ethik oder ev. Religion, Sport, Musik oder Kunst.

Darüber hinaus ist die Abwahl eines Faches entsprechend der folgenden Varianten möglich:

Variante 1: Die Schüler und Schülerinnen belegen drei Naturwissenschaften und nur eine Fremdsprache.

Variante 2: Die Schüler und Schülerinnen belegen zwei Naturwissenschaften und zwei Fremdsprachen.

Variante 3: Die Schüler und Schülerinnen belegen drei Naturwissenschaften und zwei Fremdsprachen
-> In diesem Fall können die Schüler und Schülerinnen eines der Fächer Geografie oder GRW ersetzen.

Ersetzungs- und Ergänzungsgrundkurse:

Philosophie: Dieses Fach kann einen Grundkurs in Geografie oder GRW ersetzen.

Informatik: Dieses Fach kann einen Grundkurs in Biologie, Chemie, Physik, Geografie oder GRW ersetzen.

voraussichtlich neu ab SJ 2024/2025: International Business and Economics – Ein bilingualer Grundkurs, mit dem eines der Fächer Geografie oder GRW ersetzt werden kann.

Anzahl der Wochenstunden:

Leistungskurse: 5 Wochenstunden

GK Deutsch und Mathematik: 4 WS

GK Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Latein oder Englisch als alleinige FS: 3 WS

alle anderen Grundkurse: 2 WS

Bewertung

- Die 6-Noten-Skala wird ersetzt. Ihr werden die Punkte von 0 bis 15 zugeordnet.

	sehr gut			gut			befriedigend			ausreichend		mangelhaft		
Note	1+	1	1-	2+	2	2-	3+	3	3-	4+	4	4-	5+	5
Punkte	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2

- Anstelle von Klassenarbeiten werden Klausuren geschrieben:

Mindestanzahl (je Kurshalbjahr insgesamt höchstens 18):

GK (ohne Sport): pro Halbjahr und Fach 1 Klausur

LK pro Halbjahr und Fach 2 Klausuren, in 12/II 1 Klausur

- Insgesamt werden von den Schülern und Schülerinnen 40 Kurshalbjahresergebnisse ins Abitur eingebracht. Maximal 8 der eingebrachten Kurshalbjahresergebnisse dürfen unter 5 Punkten liegen, davon maximal 4 in Leistungskursen. Eingebracht werden müssen alle Ergebnisse in den fünf gewählten Prüfungsfächern und sofern über die Prüfungsfächer noch nicht eingebracht je 4 Kurshalbjahresergebnisse in einer Fremdsprache und in Geschichte, 8 Kurshalbjahresergebnisse in zwei naturwissenschaftlichen Fächern, 2 Kurshalbjahresergebnisse in Ethik oder ev. Religion sowie in Musik oder Kunst und in Geografie oder GRW. Außerdem muss von jedem weiteren belegten Fach ein Kurshalbjahresergebnis ins Abitur eingebracht werden.

Abiturprüfung

Zur Abiturprüfung wird ein Schüler oder eine Schülerin zugelassen, der/die:

- sich ordnungs- und termingemäß zur Abiturprüfung angemeldet hat.
- zum ersten oder zweiten Mal an der Abiturprüfung teilnimmt.
- seine Verweildauer in der gymnasialen Oberstufe nicht überschritten hat.
- die erforderlichen Kurse belegt hat und in die Gesamtqualifikation einbringen kann.
- die Mindestpunktzahl von 200 Punkten im Block I der Gesamtqualifikation, d.h. in den 40 eingebrachten Kurshalbjahresergebnissen, erreicht hat.

Die **Abiturprüfung** erfolgt in **5 Prüfungsfächern**:

- erstes und zweites Leistungskursfach (P1 und P2) schriftlich
- ein Grundkursfach (P3) schriftlich
- zwei Grundkursfächer (P4 und P5) mündlich

Die Festlegung durch die Schüler und Schülerinnen erfolgt Anfang der 12. Klasse.

Deutsch und Mathematik sind obligatorische Prüfungsfächer.

Aus jedem der folgenden drei Aufgabenfelder muss sich mindestens ein Fach unter den Prüfungsfächern befinden:

- **Sprachlich-literarisch-künstlerisches Aufgabenfeld**
Deutsch, Englisch, zweite Fremdsprache, Kunst, Musik
- **Gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld**
Geschichte, GRW, Geografie

Mathematisch-naturwissenschaftlich-technisches Aufgabenfeld

Mathematik, Physik, Chemie, Biologie

P3 bis P5 können sein: D, Ge, Geo, GRW, Ma, Ph, Ch, Bio

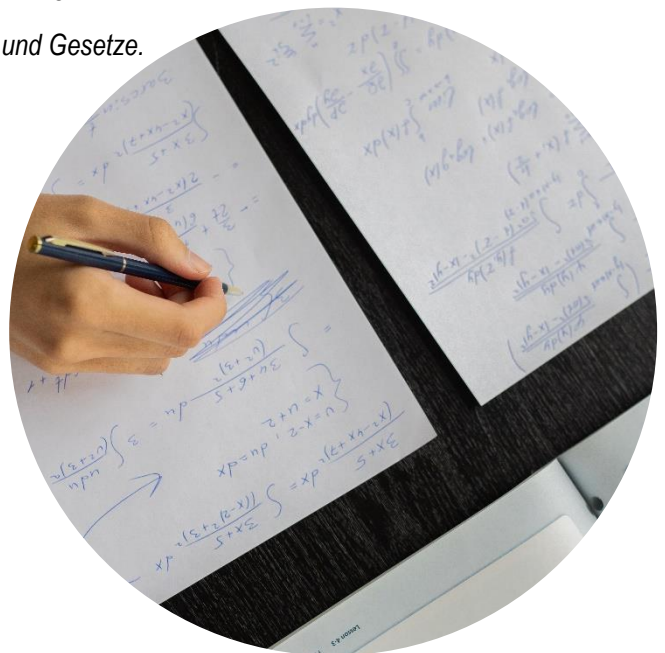
P4 und P5 (nur mündlich) können sein: Mu, Ethik oder ev. Religion, Fremdsprachen, Kunst

Anstelle der Prüfung P5 kann auch eine besondere Lernleistung (BELL) eingebracht werden.

Wiederholung und Besuchsdauer

- Die Jahrgangsstufe 11 ist zu wiederholen, wenn am Ende der 11. Klasse feststeht, dass die Voraussetzungen zur Zulassung zur Abiturprüfung nicht erfüllt werden können.
- Die Jahrgangsstufe 12 ist zu wiederholen, wenn die Abiturprüfung nicht bestanden wurde bzw. wenn keine Zulassung zur Abiturprüfung erfolgte.
- Auch eine Wiederholung der Kurshalbjahre 11.II und 12.I ist möglich. (Entscheidung am Ende des 1. Durchlaufs der 12.I)
- Jede Jahrgangsstufe kann nur einmal wiederholt werden.
- Eine Jahrgangsstufe kann auch auf Antrag der Eltern oder des volljährigen Schülers oder Schülerin freiwillig wiederholt werden.
- Ein längerer Besuch der gymnasialen Oberstufe als vier Jahre ist ausgeschlossen.

Diese Zusammenfassung ersetzt nicht die geltenden Vorschriften und Gesetze.



Unterrichtsinhalte

Mit welchen Unterrichtsmethoden wird gearbeitet?

Von der fünften Klasse an werden die Schüler und Schülerinnen in allen Fächern methodisch variabel unterrichtet. Dazu gehören unterschiedliche Sozialformen (Klassen-, Groß- und Kleingruppen-, Partner und Einzelarbeiten) ebenso wie fachspezifische sowie fächerübergreifende Lehr- und Lernmethoden. Die Studienreisen werden gezielt zum fächerübergreifenden Lernen genutzt.

Um die positiven Effekte der verschiedenen Sozial-, Lehr- und Lernformen ausschöpfen zu können, legen wir großen Wert auf ein frühzeitig angesetztes und kontinuierlich fortgeführtes Methodentraining im Fachunterricht (fachspezifische Methoden) und in Kompetenztrainingsstunden (fachübergreifende Methoden).

Wie werden Leistungsbewertungen festgelegt?

Zu Beginn jedes Schuljahres stecken wir in einer Fachkonferenz gemeinsam mit allen Fachlehrern und Fachlehrerinnen den Rahmen für die Leistungsbewertungen im jeweiligen Schuljahr ab. Die Vorgaben von Schulgesetz, Lehrplänen und Prüfungsordnungen werden an den entsprechenden Stellen für unsere Schule spezifiziert, damit alle Klassen eines Jahrgangs eine vergleichbare und ausreichende Anzahl an Leistungsnachweisen erbringen und dennoch in der Summe nicht überlastet werden. Leistungsbewertungen erfolgen in schriftlicher (z.B. Klassenarbeiten, schriftliche Leistungskontrollen, Facharbeiten), mündlicher (z.B. Referate, mündliche Leistungskontrollen) oder praktischer Form (z.B. Vorträge, Präsentationen).

Wie wird mit Hausaufgaben umgegangen?

Hausaufgaben stellen eine gute Möglichkeit dar, Schüler und Schülerinnen Unterrichtsinhalte vorbereiten, vertiefen oder üben zu lassen – und so durch höherfrequente Beschäftigung mit Lernstoffen eine bessere Behaltensleistung und eine größere Verarbeitungstiefe zu erwirken. Andererseits ist uns bewusst, dass Schüler und Schülerinnen durch lange Schulzeiten und Nachmittagsaktivitäten oft bereits stark ausgelastet sind. Wir begegnen diesem Problem, indem die Fachlehrer und Fachlehrerinnen jeder Klasse den Umfang der erteilten Hausaufgaben im Klassenbuch für alle anderen transparent machen. So wollen wir eine eventuelle Überlastung der Schüler und Schülerinnen durch Hausaufgaben vermeiden, ohne vollständig auf deren Erteilung zu verzichten.

Welche Fachkabinette gibt es?

Grundsätzlich verfolgen wir an unserem Gymnasium das Klassenraumprinzip, das es allen Klassen ermöglicht, die Verantwortung für einen eigenen Raum zu übernehmen. Ausgenommen davon sind natürlich die Fächer Physik und Biologie/Chemie, für die jeweils sehr gut ausgestattete Fachkabinette zur Verfügung stehen. Das Fach Kunst wird im Atelier, einem großräumigen Kunstsaal im Untergeschoss erteilt. Abgesehen von einem zentralen, modernen Musikraum gibt es eine Vielzahl kleinerer Musik-Übungsräume mit Klavieren und zahlreichen anderen Instrumenten. Zudem kann der Campussaal (in dem auch Notebooks ausgeliehen und genutzt werden können) für Freiarbeit, für regulären Unterricht/offene Unterrichtsformen, aber auch in den Pausen, am Nachmittag und für Hausaufgaben genutzt werden. Daneben gibt es einen Bewegungsraum, der v.a. im Intensivierungsbereich genutzt wird.

Welche besonderen Aktivitäten gibt es?

Alle Fachschaften und Lehrkräfte nutzen die Möglichkeiten, die sich uns heute bieten, über die Grenzen des Klassenraums hinaus zu arbeiten. Unsere Schüler und Schülerinnen genießen es, auf Exkursionen in Leipzig oder darüber hinaus Erfahrungen und Wissen zu sammeln und so nicht nur die Schule als Lernort zu begreifen. Besonders stolz sind sie, wenn sie ihr Wissen und ihre Fähigkeiten auch in der Öffentlichkeit präsentieren können: So haben Schüler und Schülerinnen unserer Schule in jüngster Vergangenheit achtbare Erfolge in Sport-, Musik- und Lyrik-Wettbewerben erzielt.

Welche Besonderheiten gibt es?

Zu den Besonderheiten unserer Schule gehören:

Intensivierungsangebote: Kurse im Rahmen des Intensivierungsangebotes finden jahrgangsübergreifend für alle Schüler und Schülerinnen der 5.–7. Klassen statt. Die Teilnahme ist für alle Schüler und Schülerinnen dieser Jahrgangsstufen verpflichtend. Die Schüler und Schülerinnen können aus einem breiten musischen sowie sportlichen Angebot wählen, z.B.

- Chor
- Populärmusik/Band
- Urbaner Tanz/Hip Hop
- Faustball
- Kampfsport/ Judo
- „Modern Latin Mix“ – Salsa und Moderner Tanz
- Parkour
- Theater
- Musical
- Musikensemble/Orchester
- Fitness
- Zirkus

Bei der Einteilung der Schüler und Schülerinnen wird versucht, die formulierten Wünsche der Schüler und Schülerinnen zu berücksichtigen (aus Kapazitätsgründen ist dies jedoch nicht immer möglich).

Für die Klassenstufen 5-10 bietet die Schule darüber hinaus eine Kompetenztrainingsstunde (KT) an, die von der Klassenleitung geleitet wird.

Facharbeiten

Schulordnung Gymnasien, § 24, Leistungsnachweise

(5) Jeder Schüler und jede Schülerin erbringt in der Klassenstufe 10 oder in den Jahrgangsstufen 11 oder 12 mindestens eine Komplexe Leistung mit Präsentation. (SOGYA)

Am Musikalisch-Sportlichen Gymnasium erstellt jeder Schüler und jede Schülerinnen der Klassenstufe 10 eine Facharbeit.

Eine **Facharbeit** ist eine selbstständig zu verfassende, umfangreiche schriftliche Hausarbeit. Die Schüler und Schülerinnen sollen dabei beispielhaft lernen, was wissenschaftliches Arbeiten ist. Der Themenvorschlag erfolgt durch die Schüler und Schülerinnen und ist in jedem Fach oder fachübergreifend möglich. Das Thema muss deutlich umrissene Grenzen aufweisen. Die Themenerschließung vollzieht sich in einer Art aufsteigender Spirale: Über die W-Fragen-Methode die Schlüsselbegriffe erfassen, Material sammeln und erweitern. Häufig stellt man sich erst einmal ein sogenanntes Arbeitsthema, das später präzisiert bzw. endgültig festgelegt wird.

Alle Schüler und Schülerinnen suchen sich ihre **Mentoren und Mentorinnen** selbst aus. Jeder Lehrer und jede Lehrerinnen soll bei Bedarf mindestens zwei Facharbeiten betreuen. **Konsultationen** vereinbaren die Schüler und Schülerinnen mit den Mentoren und Mentorinnen; zwei Konsultationen sind verpflichtend und gehen in die Bewertung ein. Der **Umfang** ist auf 12-15 Seiten festgelegt. Facharbeiten in Englisch sind mit ca. 8 Seiten komplett in Englisch zu verfassen, in Französisch oder Spanisch sind 10 Seiten in Deutsch und zwei Seiten zusammenfassend in der Fremdsprache zu schreiben. Für die Erstellung erhalten die Schüler und Schülerinnen zu Beginn von Klasse 10 einen detaillierten Leitfaden. Der **Zeitrahmen** der Erstellung umfasst ca. 4 Monate. Die Terminplanung erfolgt abhängig vom Schuljahresverlauf.

Die **Verteidigung** der Facharbeit findet im Rahmen eines Kolloquiums statt.

Die **Bewertung der schriftlichen Facharbeit** erfolgt anhand eines Bewertungsrasters. Die Gesamtnote ergibt sich aus der Note der **schriftlichen Arbeit inkl. Prozessbewertung (ca. 60%) und des Kolloquiums zur Verteidigung der Facharbeit (ca. 40%)**. Der **Förderverein** des Musikalisch-Sportlichen Gymnasiums prämiiert am Schuljahresende die besten Facharbeiten.

Das Thema der Facharbeit kann zu einer **Besonderen Lernleistung (BELL)** in Klasse 11/12 ausgebaut werden, hierfür suchen sich die Schüler und Schülerinnen zusätzlich einen außerschulischen Fach-Mentor.

Themenbeispiele

Kunst „Street Art in Leipzig – Konzeption und Umsetzung eines interaktiven Web-Stadtplans“

Musik „Grenzgänge zwischen Pop, Rock und Jazz am Beispiel von Miles Davis“

Mathematik „Numerische Verfahren zur Nullstellenberechnung - die Anwendung der Analysis in der Physik“

Physik „Der Linearbeschleuniger“

Chemie „Antifaltencremes - wie wirken sie wirklich?“

Welche Bausteine umfasst die musikalische Ausbildung am Gymnasium?

Klasse 5:

- 2 Musikstunden pro Woche nach Wahl entweder in der **Bläserklasse**, im **Chor**, im **Orchester** oder im Kurs „**Discover Music!**“ (regulärer Musikunterricht). Die vier Musikklassen werden verpflichtend in Klasse 6 fortgeführt. (Weitere Details zu den Musikklassen sind auf gesonderten Infoblättern zu finden.)
- Möglichkeit der Wahl eines musikalischen **Intensivierungsangebotes** (2 Stunden wöchentlich): *Band, Musical etc.*

Klasse 6:

- 1 Musikstunde pro Woche entweder im **Chor**, **Orchester** oder im Kurs „**Discover Music!**“
- 2 Musikstunden pro Woche für die **Bläserklasse**
- 2 Stunden pro Woche **Intensivierungsangebot**: *Band, Musical etc.*

Klasse 7 und 8 (jahrgangsübergreifend/ verpflichtend für zwei Jahre):

- 2 Musikstunden pro Woche nach Wahl entweder in der **Chorklasse**, im **Orchester**, in der **Bandklasse** (Weitere Details zum Schulorchester und zur Bandklasse sind auf gesonderten Infoblättern zu finden.)
- 1 Musikstunde im Kurs „**Discover Music!**“
- 2 Stunden pro Woche **Intensivierungsangebot** für Klasse 7: *Band, Musical etc.*
- Möglichkeit der Teilnahme am *Campuschor* (zusammen mit Eltern, Lehrern und Lehrerinnen)
- Zusatzangebot für Klasse 8: 2 Stunden **Musikalisches Profil** (Weitere Details zum Musikalischen Profil sind auf einem gesonderten Infoblatt zu finden.)

Klasse 9 und 10 (jahrgangsübergreifend/ verpflichtend für zwei Jahre):

- 2 Musikstunden pro Woche nach Wahl entweder in der **Chorklasse**, im **Schulorchester**, in der **Musikalklasse**, in der **Bandklasse** (Weitere Details zum Schulorchester, zur Bandklasse und zur Musikalklasse sind auf gesonderten Infoblättern zu finden.)
- 1 Musikstunde im Kurs „**Discover Music!**“
- Möglichkeit der Teilnahme am *Campuschor* (zusammen mit Eltern und Lehrern und Lehrerinnen)
- Zusatzangebot: 2 Stunden **Musikalisches Profil** (Bereits in Klasse 8 zu wählen! Weitere Details zum Musikalischen Profil sind auf einem gesonderten Infoblatt zu finden.)

Klasse 11 und 12:

- **Grundkurs** Musik (2 Stunden pro Woche)
- **Leistungskurs** Musik (5 Stunden pro Woche)
- Möglichkeit der Teilnahme am *Campuschor* (zusammen mit Eltern und Lehrern und Lehrerinnen)

Musikschulunterricht Klassen 5-12

In der dem Unternehmen angegliederten Musik- und Kunstschule Clara Schumann haben die Schüler und Schülerinnen zudem die Möglichkeit, alle Instrumente im eigenen Haus spielen zu lernen, Gesangsunterricht zu nehmen und Zusatzkurse zu belegen. Darüber hinaus können die Schüler und Schülerinnen an verschiedenen Arbeitsgemeinschaften und Projekten teilnehmen. Es existieren z.B. mehrere Schülerbands, projektweise Instrumental- und Gesangsensembles sowie unser Lehrer-Schüler-Eltern-Chor.

Informationen Schulorchester

Das Musikalisch-Sportliche Gymnasium bietet seinen Schülern und Schülerinnen in den Klassenstufen 5-10 die Möglichkeit der Intensivierung im Bereich Orchesterspiel.

Allgemeines zur Schulorchesterklasse

- Schüler und Schülerinnen mit Instrumentalkenntnissen erhalten ab Klasse 5 die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten im Schulorchester auszubauen.
- In den Klassen 5 und 6 werden den Schülern und Schülerinnen Grundlagen der musikalischen Arbeit im Ensemble im Bereich Klassik bis Pop/Rock/Jazz vermittelt. In den darauffolgenden Klassenstufen werden diese Fähigkeiten vertieft.
- In Klassenstufe 5 und 7/8 und 9/10 ist der Spezialkurs zweistündig. In Klassenstufe 6 einstündig.
- Für die Klassenstufen 7 -10 sieht die Studentafel nur eine Stunde regulären Musikunterricht vor. Für die Schulorchesterklasse wird die zusätzliche Stunde aus dem Pool der Freiarbeit verwendet, mit der Konsequenz, dass die Schüler Schülerinnen dann keine andere Freiarbeitszeit mehr wahrnehmen können.
- Ein Wechsel von einem anderen Musikkurs in die Schulorchesterklasse ist sowohl nach Klasse 6 als auch nach Klasse 8 durch das Bestehen eines kleinen Eignungstests möglich.

Voraussetzung

- Freude am gemeinsamen Musizieren
- Durchhaltevermögen, kontinuierliche Überebereitschaft
- Zunehmende Sicherheit am Instrument sowie Eigenständigkeit im Erarbeiten
- Bereitschaft, sich über den Unterricht hinaus an Proben/Auftritten zu beteiligen

Organisatorische Bedingungen

- Die Ausleihe bestimmter Instrumente kann für 10 Euro monatlich - je nach Bestand- über die Schule erfolgen.
- Der Vermieter übernimmt keinerlei Haftung für jegliche Art der Beschädigungen.
- Die Mieter und Mieterinnen haben dafür Sorge zu tragen, dass das Instrument zzgl. Zubehör nach Ende der Ausleihzeit in unversehrtem Zustand an das Gymnasium zurückgegeben wird.
- Sollten aus Bestandsgründen keine Instrumente über die Schule verliehen werden können, informieren wir Sie gerne über Möglichkeiten einer externen Ausleihe.
- Die Instrumente werden von den Lehrkräften stetig begutachtet.
- Zur Lagerung des Instruments ist es möglich, ein Schließfach (auch Sondergrößen) in der Schule für ca. 3,00 Euro monatlich zu mieten. Weitere Lagerräume stehen der Schule nicht zur Verfügung.

Vorkenntnisse

- Spielen eines der o.g. Instrumente auf gutem (Klasse 5 und 6, 7/8) bzw. fortgeschrittenem Niveau (Klasse 9/10)
- Die Eignungsfeststellung erfolgt mittels eines kleinen Vorspiels/Vorsingens.

Benotung

- Vielseitige Bewertungsformen sowohl im praktischen als auch im theoretischen Bereich
- Bewertungskriterien sind u.a.: regelmäßiges Bereithalten der Unterrichtsmaterialien, Aufmerksamkeit, Mitarbeit, Umgang mit dem Instrument, musikalische Entwicklung und Fähigkeiten, abprüfbares rhythmisches, melodisches und harmonisches Verständnis

Die Schulorchesterklasse ist kein Einzelunterricht und ersetzt diesen auch nicht. Es wird empfohlen, an einer Musikschule Instrumentalunterricht zu nehmen.

Informationen Bläserklasse

Im Folgenden haben wir wesentliche Informationen zum Konzept der Bläserklasse (Klasse 5 und 6) zusammengestellt.

Allgemeines zum Bläserklassenunterricht

- Der Bläserklassenunterricht findet verbindlich über einen Zeitraum von zwei Jahren in den Klassen 5 und 6 mit je zwei Stunden pro Woche statt.
- Der Unterricht wird (in der Einteilung von Blechblas- und Holzblasinstrumenten) im Lehrerteam durchgeführt.
- Klasse 5 hat regulär 2 Stunden Musikunterricht pro Woche, die für den Bläserklassenunterricht verwendet werden.
- Ab Klasse 6 sieht die Stundentafel nur eine Stunde regulären Musikunterricht vor. Für die Bläserklasse wird dann zusätzlich eine Stunde des Förderunterrichts verwendet, mit der Konsequenz, dass die Schüler und Schülerinnen dann keine Förderstunde (Deutsch, Englisch, Mathe) wahrnehmen können.
- Sollte sich Ihr Kind nicht für die Bläserklasse entscheiden, kann es zwischen Chor, Orchester oder „Discover Music!“ wählen. In allen Kursen liegt der Fokus auf dem praktischen Musizieren, wobei musiktheoretische und lehrplanrelevante Inhalte integriert werden.

Voraussetzung

- Interesse am Erlernen eines Bläserklasseninstrumentes
- Freude am Musizieren
- Durchhaltevermögen, kontinuierliche Übebereitschaft
- Bereitschaft der Eltern, den Übeprozess des Kindes zu unterstützen
- Instrumentale Vorkenntnisse sind nicht nötig
- Alle Kinder beginnen gemeinsam mit den Grundlagen ihrer jeweiligen Instrumente.

Organisatorische Bedingungen

- Die Ausleihe des Instruments erfolgt ausschließlich über die Schule (Einheitlichkeit, Qualität, Pflege).
- Das Instrument, welches das Kind erlernen wird, wird unentgeltlich zur Verfügung gestellt.
- Für anfallende Reparaturen, Beseitigung von Verschleiß und eine Generalüberholung am Ende der zweijährigen Bläserklassenphase wird eine Wartungspauschale von 10 Euro monatlich fällig.
- Die Instrumente werden von den Lehrern und Lehrerinnen stetig begutachtet.
- Die Instrumente sind über eine Musikinstrumentenversicherung versichert. Die Versicherung greift bei Diebstahl, Verlust und Beschädigungen, jedoch nicht bei Vorsatz und Verschleiß.
- Zur Lagerung des Instruments ist es möglich, ein Schließfach (auch Sondergrößen) in der Schule für ca. 3,00 Euro monatlich zu mieten. Weitere Lagerräume stehen der Schule nicht zur Verfügung.

Benotung

- Vielseitige Bewertungsformen sowohl im praktischen als auch im theoretischen Bereich
- Bewertungskriterien sind u.a.: regelmäßiges Bereithalten der Unterrichtsmaterialien, Aufmerksamkeit, Mitarbeit, Umgang mit dem Instrument, musikalische Entwicklung und Fähigkeiten, abprüfbares rhythmisches und melodisches Verständnis

Materialliste

- Essential Elements Yamaha Schülerheft
- Hefter/Notenmappe

Wahl des Instruments

- In den ersten Schulwochen probiert jedes Kind alle in der Bläserklasse vorhandenen Instrumente aus und wählt zwei Favoriten (Erstwunsch und Zweitwunsch). Während der „Probierphase“ beobachten die Lehrkräfte außerdem genau, welches Instrument für Ihr Kind am besten geeignet ist.
- Ausgehend von den Beobachtungen der Lehrer und Lehrerinnen, den Wünschen der Kinder und den Möglichkeiten und Erfordernissen der Bläserklassenbesetzung werden die Instrumente festgelegt.
- Nach dieser verbindlichen Festlegung ist kein Wechsel mehr möglich.

Bläserklassenbesetzung am Musikalisch-Sportlichen Gymnasium

Querflöten
Klarinetten
Altsaxofone
Tenorsaxofone
Trompeten
Posaunen
Euphonien
Tuba

Verbindlicher Ansprechpartner bei Reparaturen von Instrumenten:

Blechblasinstrumente:

Instrumentenbauer Matthias Vogt
Zschochersche Straße 28
04229 Leipzig

Holzblasinstrumente:

Holzblasatelier
Sebastian-Bach-Straße 20
04109 Leipzig

Saxophone:

Saxophon Manufaktur Marx
Cöthner Str. 62A
04155 Leipzig



Informationen Musicklasse

Unser Gymnasium leistet seit vielen Jahren einen besonderen Beitrag zur Förderung und Entwicklung der musikalischen Fähigkeiten junger Talente. Ein Feld der musikalischen Arbeit – das Musiktheater - hat bereits im Rahmen der Intensivierungsangebote in den letzten Jahren großes Interesse hervorgerufen. Um diesen Weg weiter zu vertiefen und auch mit älteren Schülern und Schülerinnen im Bereich der darstellenden Künste zu arbeiten, möchten wir im Rahmen unseres vertiefenden Konzepts des Musikunterrichts einen Musickurs für die Klassen 9 und 10 anbieten.

Allgemeines zur Musicklasse

- Arbeitszeit: 2 Unterrichtsstunden pro Woche; Ergänzung dieser Arbeitszeit durch Probennachmittage/zusätzliche Probentage/Workshops
- Für die Klassenstufen 9 und 10 sieht die Stundentafel nur eine Stunde regulären Musikunterricht vor. Für die Musicklasse wird die zusätzliche Stunde aus dem Pool der Freiarbeit verwendet, mit der Konsequenz, dass die Schüler und Schülerinnen dann keine andere Freiarbeitszeit mehr wahrnehmen können.
- im Laufe des Schuljahres Erarbeitung eines kurzen Musicals mit selbst geschriebener Geschichte mit eigens gewählten und auf die Kursteilnehmer und Kursteilnehmerinnen abgestimmten Charakteren und selbstständig von den Schüler und Schülerinnen mithilfe der begleitenden Lehrkräfte verfassten Dialogen
- Auswahl und Einstudierung von bereits existierenden, zur Stückidee passenden Musicalsongs
- Vermittlung von Basisfertigkeiten im Bereich Gesang und darstellendem Spiel
- im Rahmen der verfügbaren Ressourcen intensive gesangspädagogische Betreuung der Schüler und Schülerinnen, auch Einzelstimmbildung
- Aufführung des Musicals am Ende des Schuljahres

Voraussetzungen

- Freude am Erarbeiten musikalischer Stücke
- Begeisterung fürs Darstellende Spiel
- kontinuierliche Übe- und Lernbereitschaft
- Teamfähigkeit
- Kreativität
- Bereitschaft, sich über den Unterricht hinaus an Proben/Auftritten zu beteiligen

Vorkenntnisse

- Erfahrungen in den Bereichen Chor und/oder Darstellendem Spiel sind wünschenswert, aber nicht notwendig.
- gute sängerische Fähigkeiten werden allerdings vorausgesetzt, die mittels eines kleinen Vorsingens festgestellt werden.

Benotung

- vielseitige Bewertungsformen sowohl im praktischen als auch im theoretischen Bereich
- Bewertungskriterien sind u.a.: regelmäßiges Bereithalten der Unterrichtsmaterialien, Vorbereitung auf die Unterrichtsstunden, Mitarbeit, musikalische Entwicklung und Fähigkeiten, kreative und kooperative Zusammenarbeit

Musikalische Ausbildungsmöglichkeiten an unserem Gymnasium:

Die Bläserklasse ist sowohl in Klasse 5 und 6 zweistündig. Chor, Orchester und der Discover-Music-Kurs sind in Klasse 5 zweistündig und in Klasse 6 einstündig.

5	6 (Weiterführung Klasse 5)	7 und 8 (zweijährig)	9 und 10 (zweijährig)	11	12
<u>Verpflichtend:</u> Musikunterricht mit Wahlensembles	<u>Verpflichtend:</u> Musikunterricht mit Wahlensembles	<u>Verpflichtend:</u> Musikunterricht mit Wahlensembles	<u>Verpflichtend:</u> Musikunterricht mit Wahlensembles		Möglich: Wahl des (praxisorientierten) Grundkurses oder Leistungskurses Musik (<i>Bei LK Musik vorherige Teilnahme am Musikalischen Profil erforderlich, in Ausnahmefällen nach Eignungsprüfung</i>)
Mögliche Ergänzung / Vertiefung: Wahl eines musikalischen Intensivierungsangebotes (Band, Musical, Instrumentalensemble etc.)		Ergänzung / Vertiefung: Wahl des musikalischen Profils			
Mögliche weitere Ergänzung: Teilnahme an einer Musikalischen Arbeitsgemeinschaft oder Teilnahme am Ganztagsangebot (z.B. Bands, Lehrer-Schüler-Eltern-Chor u.a.)					
Darüber hinaus besteht die Möglichkeit von Einzel- oder Gruppenunterricht an unserer Musikschule in unseren Räumen und abgestimmt auf den Stundenplan (im Rahmen eines separaten Vertrags mit der Musikschule).					

Wahlangebote in den Klassenstufen 5 und 6

Klassenstufe 5 und 6*			
Inhalte aller Ensembles: Noten- und Rhythmuslehre, musikalische Gestaltungsmittel, Musik und Form, Instrumentenkunde, Deutsche und internationale Lieder aus Vergangenheit und Gegenwart.			
*Die Wahl des Kurses ist für zwei Schuljahre verpflichtend.			
Bläserklasse	Chor	Orchester	Discover Music!
Das praktische Musizieren steht am Musikalisch-Sportlichen Gymnasium im Vordergrund. Deshalb ermöglichen wir den Kindern im Bläserklassenverband das Spielen eines Blasinstrumentes (Trompete, Posaune, Euphonium, Tuba, Querflöte, Klarinette, Saxophon) zu erlernen. Gute spielerische Fähigkeiten sind Voraussetzung für die Teilnahme an einem weiterführenden Instrumentalkurs (Schulorchester, Bandklasse) ab Klasse 7.	Das praktische Musizieren steht am Musikalisch-Sportlichen Gymnasium im Vordergrund. Die Kinder lernen im Chorverband anhand von Stimmbildungsübungen, Kanons und leichten ein- und mehrstimmigen Liedern die Grundlagen des korrekten Singens. Gute sängerische Fähigkeiten sind Voraussetzung für die Teilnahme an den weiterführenden Chorklassen (Klasse 7 und 9) und der Musicalklasse ab Klasse 9.	In der Orchesterklasse sind all diejenigen Schüler und Schülerinnen willkommen, die bereits ein Orchester- oder Bandinstrument (z.B. Streichinstrumente, Klavier, Schlagzeug, E-Gitarre, E-Bass etc.) spielen. Den Kindern werden Grundlagen der musikalischen Arbeit im Ensemble von Klassik bis Rock/Pop/Jazz vermittelt und diese ausgebaut.	Das Angebot „Discover Music!“ versteht sich als „zeitgenössischer“, gymnasialer Musikunterricht. Die Schüler*innen musizieren gemeinsam einfache Arrangements sowohl auf leicht spielbaren Instrumenten (Keyboards, Ukulelen, Stabspiele, Percussion etc.) als auch mithilfe von Musiksoftware. Schüler und Schülerinnen mit Instrumentalkenntnissen sind hier ebenfalls herzlich willkommen und finden selbstverständlich besondere Berücksichtigung.

Voraussetzung: Es sind keine instrumentalen Vorkenntnisse nötig. Alle Kinder der Bläserklasse beginnen das Instrument „bei null“.

Voraussetzung: Es sind keine Vorkenntnisse im Gesang nötig.

Voraussetzung: Spielen eines Blasinstruments auf gutem Niveau oder Spielen eines Orchester- bzw. Bandinstruments auf gutem Niveau sowie die Bereitschaft, sich über den Unterricht hinaus, an Proben/Auftritten zu beteiligen. Die Eignungsfeststellung erfolgt mittels eines kleinen Vorspiels.

Voraussetzung: Es sind keinerlei musikalische Vorkenntnisse nötig.

Wahlangebote in den Klassenstufen 7/8

Die Spezialkurse Chor, Orchester und Bandklasse sind zweistündig.
Der Discover-Music-Kurs ist einstündig.

Wahlangebot in den Klassenstufen 7/8*

Inhalte in allen Ensembles: Fortführung Noten- und Rhythmuslehre, musikalische Gestaltungsmittel, Musik und Form, Programmmusik, Musiktheater, Epochen der Musikgeschichte

***Zusätzlich zum Musikunterricht kann ab der 8. Klasse das Musikalische Profil angewählt werden.**

Chor	Orchester	Bandklasse	Discover Music!
Die zweijährige Chorarbeit erfolgt je nach Ensemblegröße in unterschiedlichen Besetzungen. Schwerpunkt der Proben sind die Erarbeitung mehrstimmiger Chorsätze und Arrangements mit Bezug zu den Lehrplaninhalten.	In der Orchesterklasse sind all diejenigen Schüler und Schülerinnen willkommen, die bereits ein Orchester- oder Bandinstrument (z.B. Streichinstrumente, Klavier, Schlagzeug, E-Gitarre, E-Bass etc.) spielen. Den Kindern werden Grundlagen der musikalischen Arbeit im Ensemble von Klassik bis Rock/Pop/Jazz vermittelt.	Das Konzept der Bandklasse macht es möglich, dass bis zu 4 Bands gemeinsam zwei Schuljahre proben können. Es kommen pro Band jeweils die Instrumente Schlagzeug, Bass, Gitarre, Klavier/Keyboard sowie Gesang zusammen. Die Bands erarbeiten Stücke mit Bezug zum Lehrplaninhalt. Es sind alle Schüler und Schülerinnen im Kurs willkommen, die ein Instrument auf gutem Niveau spielen können.	Das Angebot „Discover Music!“ versteht sich als „zeitgenössischer“, gymnasialer Musikunterricht. Die Schüler und Schülerinnen musizieren weitere zwei Schuljahre gemeinsam dem Lehrplan entsprechende Arrangements sowohl auf leicht spielbaren Instrumenten (Keyboards, Ukulelen, Stabspiele, Percussion etc.) als auch mithilfe von Musiksoftware. Schüler und Schülerinnen mit guten Instrumentalkenntnissen sind hier ebenfalls herzlich willkommen und finden selbstverständlich besondere Berücksichtigung. Wir empfehlen aber dennoch die Einwahl ins Schulorchester oder in die Bandklasse, um die spielerischen Fähigkeiten angemessen ausbauen zu können.
<i>Voraussetzungen: Freude am Singen, die Bereitschaft, sich über den Unterricht hinaus, an Proben/Auftritten zu beteiligen sowie gute sängerische Fähigkeiten, werden vorausgesetzt. Die Eignungsfeststellung erfolgt mittels eines kleinen Vorsingens.</i>	<i>Voraussetzung: Spielen eines Blasinstruments auf gutem Niveau oder Spielen eines Orchester- bzw. Bandinstruments auf gutem Niveau sowie die Bereitschaft, sich über den Unterricht hinaus, an Proben/Auftritten zu beteiligen. Die Eignungsfeststellung erfolgt mittels eines kleinen Vorspiels. Wir empfehlen zudem ab Klasse 7 den Musikschulunterricht für das entsprechende Instrument.</i>	<i>Voraussetzung: Spielen eines der oben genannten Bandinstrumente oder Gesang auf gutem Niveau sowie die Bereitschaft, sich über den Unterricht hinaus, an Proben/Auftritten zu beteiligen. Die Eignungsfeststellung erfolgt mittels eines kleinen Vorspiels bzw. Vorsingens. Wir empfehlen zudem ab Klasse 7 den Musikschulunterricht für das entsprechende Instrument.</i>	<i>Voraussetzung: Musikalische Kenntnisse aus den Klassenstufen 5 und 6.</i>

Wahlangebote in den Klassenstufen 9/10

Die Spezialkurse Chor, Orchester, Band und Musical sind zweistündig.

Der Discover-Music-Kurs ist einstündig.

Wahlangebot in den Klassenstufen 9/10*

Inhalte in allen Ensembles: Fortführung Noten- und Rhythmuslehre, musikalische Gestaltungsmittel, Epochen der Musikgeschichte, Gattungslehre, Formenlehre

***Zusätzlich zum Musikunterricht wird in der 9./10. Klasse das in der 8. Klasse begonnene Musikalische Profil fortgeführt.**

Chor	Orchester	Musicalklasse	Bandklasse	Discover Music!
<p>Im zweijährigen Chorangebot der 9./10. Klasse wird die Arbeit der vorherigen Jahre fortgesetzt. Die Chorsätze und Arrangements werden komplexer, das Singen in kleineren Besetzungen, ggf. a cappella wird angestrebt.</p>	<p>Die zweijährige Ensemblerarbeit der 9./10. Klasse knüpft an die Vorjahre an. Sowohl Orchesterarrangements als auch Einzelstimmen nehmen in Schwierigkeitsgrad und Umfang zu. Auch Improvisationen und kleinere Soli werden eine größere Rolle spielen.</p>	<p>Dieses zweijährige Angebot richtet sich an alle Sänger und Sängerinnen mit Interesse am Erstellen, Erarbeiten, Umsetzen und Aufführen eines Musicals wobei die allgemeinen Unterrichtsleminhalte Berücksichtigung finden. Am Schuljahresende wird das Musical präsentiert.</p>	<p>In der Bandklasse werden auch in den Jahrgangsstufen 9/10 weitere zwei Schuljahre diejenigen Schüler „gebündelt“, die eines der Bandinstrumente (Schlagzeug, Bass, Gitarre, Klavier/Keyboard sowie Gesang) spielen.</p>	<p>Das Angebot „Discover Music!“ versteht sich als „zeitgenössischer“, gymnasialer Musikunterricht. Weiterhin geht es in diesem Angebot darum, Schüler und Schülerinnen mit weniger musikalischer Erfahrung gemeinsames praktisches Musizieren zu ermöglichen. Schüler und Schülerinnen mit guten Instrumentalkenntnissen sind hier ebenfalls herzlich willkommen und finden selbstverständlich besondere Berücksichtigung. Wir empfehlen aber dennoch die Einwahl ins Orchester oder in die Bandklasse, um die spielerischen Fähigkeiten angemessen ausbauen zu können.</p>
<p><i>Voraussetzungen: Sicherer Umgang mit der eigenen Gesangsstimme sowie die Bereitschaft, sich über den Unterricht hinaus, an Proben/Auftritten zu beteiligen. Gute sängerische Fähigkeiten werden vorausgesetzt. Die Eignungsfeststellung erfolgt mittels eines kleinen Vorsingens.</i></p>	<p><i>Voraussetzung: Spielen eines Orchester- oder Bandinstruments auf fortgeschrittenem Niveau sowie die Bereitschaft, sich über den Unterricht hinaus, an Proben/Auftritten zu beteiligen. Die Eignungsfeststellung erfolgt mittels eines kleinen Vorspiels. Wir empfehlen zudem den Musikschulunterricht für das entsprechende Instrument.</i></p>	<p><i>Voraussetzung: Sicherer Umgang mit der Stimme und Freude am Darstellenden Spiel sowie die Bereitschaft, sich über den Unterricht hinaus, an Proben/Auftritten zu beteiligen. Die Eignungsfeststellung erfolgt mittels eines kleinen Vorsingens.</i></p>	<p><i>Voraussetzung: Spielen eines der o.g. Instrumente bzw. Gesang auf fortgeschrittenem Niveau sowie die Bereitschaft, sich über den Unterricht hinaus, an Proben/Auftritten zu beteiligen. Die Eignungsfeststellung erfolgt mittels eines kleinen Vorspiels. Wir empfehlen zudem den Musikschulunterricht für das entsprechende Instrument.</i></p>	<p><i>Voraussetzung: Musikalische Kenntnisse aus den Jahrgangsstufen 7 und 8 werden vorausgesetzt.</i></p>

Informationen „Discover Music!“

Das Angebot „Discover Music!“ versteht sich als zeitgemäßer, gymnasialer Musikunterricht. Der Fokus liegt vor allem auf dem praktischen Musizieren.

Allgemeines zum „Discover Music!“-Kurs

- Die Schüler und Schülerinnen musizieren dem Lehrplan entsprechende Arrangements sowohl auf leicht spielbaren Instrumenten (Keyboards, Ukulelen, Stabspiele, Percussion etc.) als auch mithilfe von Musiksoftware.
- Die Einwahl in den Kurs ist für zwei Jahre verpflichtend.
- In Klassenstufe 5 findet der Musikunterricht zweistündig statt, ab Klasse 6 einstündig.
- Die anschließenden jahrgangsübergreifenden „Discover Music!“-Kurse 7/8 und 9/10 knüpfen an die Vorjahre an.
- Ein Wechsel von einem anderen Musikkurs in den „Discover Music!“-Kurs ist sowohl nach Klasse 6 als auch nach Klasse 8 möglich. Es ist jedoch zu bedenken, ob ein Wechsel aus einem spezialisierten Kurs (z.B. Chorklasse, Schulorchesterklasse, Bandklasse...) in den „Discover Music!“-Kurs sinnvoll ist.

Voraussetzung

- Freude am gemeinsamen Musizieren
- Interesse am Erlernen neuer Instrumente/Musiksoftware

Vorkenntnisse

- Wissensstand aus vorheriger Klassenstufe

Benotung

- vielseitige Bewertungsformen sowohl im praktischen als auch im theoretischen Bereich
- Bewertungskriterien sind u.a.: regelmäßiges Bereithalten der Unterrichtsmaterialien, Aufmerksamkeit, Mitarbeit, Umgang mit dem Instrument, musikalische Entwicklung und Fähigkeiten, abprüfbares rhythmisches, melodisches und harmonisches Verständnis

Schüler und Schülerinnen mit guten Instrumentalkenntnissen sind hier ebenfalls herzlich willkommen und finden selbstverständlich besondere Berücksichtigung. Wir empfehlen aber dennoch die Einwahl ins Schulorchester oder in die Bandklasse, um die spielerischen Fähigkeiten angemessen ausbauen zu können.



Informationen Bandklasse

Am Musikalisch-Sportlichen Gymnasium gibt es in den Jahrgängen 7/8 und 9/10 jeweils eine Bandklasse. In dieser Klasse haben Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit, in einer Band zu spielen, einfache bis komplexere Songs zu erarbeiten und eigene Lieder zu komponieren. Die Lehrplaninhalte werden integrativ behandelt.

Allgemeines zur Bandklasse

- Der Bandklassenunterricht findet über einen Zeitraum von zwei Jahren mit je zwei Unterrichtsstunden in jahrgangsübergreifenden Klassen 7/8 und 9/10 statt, wobei die jüngeren Schüler und Schülerinnen auf „Anfänger-“ und die älteren auf „fortgeschrittenem Niveau“ musizieren.
- Für die Klassenstufen 7-10 sieht die Stundentafel nur eine Stunde regulären Musikunterricht vor. Für die Bandklasse wird die zusätzliche Stunde aus dem Pool der Freiarbeit verwendet, mit der Konsequenz, dass die Schüler und Schülerinnen dann keine andere Freiarbeitszeit mehr wahrnehmen können.
- Die Instrumente sind größtenteils in der Schule, es wird aber empfohlen, Gitarren und Bässe mit in den Unterricht zu bringen.

Bandbesetzung

- Eine Band wird in der Regel wie folgt besetzt: Keyboard, akustische Gitarre, E-Gitarre, Bass, Schlagzeug, Percussion und Gesang.
- Da die Anzahl der Instrumente in einem ausgewogenen Verhältnis stehen muss, kann bei der Instrumentenwahl nicht immer jeder Wunsch berücksichtigt werden.

Voraussetzung

- Freude am gemeinsamen Musizieren
- Durchhaltevermögen, kontinuierliche Überebereitschaft
- Zunehmende Sicherheit am Instrument sowie Eigenständigkeit im Erarbeiten
- Bereitschaft, sich über den Unterricht hinaus, an Proben/Auftritten zu beteiligen

Vorkenntnisse

- Spielen eines der o.g. Instrumente bzw. Gesang auf gutem (Klasse 7/8) bzw. fortgeschrittenem Niveau (Klasse 9/10)
- Die Eignungsfeststellung erfolgt mittels eines kleinen Vorspiels/Vorsingens.

Benotung

- vielseitige Bewertungsformen sowohl im praktischen als auch im theoretischen Bereich
- Bewertungskriterien sind u.a.: regelmäßiges Bereithalten der Unterrichtsmaterialien, Aufmerksamkeit, Mitarbeit, Umgang mit dem Instrument, musikalische Entwicklung und Fähigkeiten, abprüfbares rhythmisches und melodisches Verständnis

Die Bandklasse ist kein Einzelunterricht und ersetzt diesen auch nicht. Es wird empfohlen, an einer Musikschule Instrumentalunterricht zu nehmen.

Informationen Chorklasse

Am Musikalisch-Sportlichen Gymnasium bekommen Schüler und Schülerinnen ab der Klassenstufe 5 die Möglichkeit der Intensivierung im Bereich Gesang/Singen.

Allgemeines zur Chorklasse

- Der Chorklassenunterricht findet über einen Zeitraum von zwei Jahren mit je zwei Unterrichtsstunden unter anderem in Klasse 5 (einstündig weiterführend Klasse 6) und in den jahrgangsübergreifenden Kursen 7/8 und 9/10 statt.
- Je nach Ensemblegröße erfolgt die Chorarbeit in unterschiedlichen Besetzungen.
- Schwerpunkt der Proben sind je nach Altersstufe die Erarbeitung mehrstimmiger Chorsätze und Arrangements mit Bezug zu den Lehrplaninhalten.
- Ein Wechsel von einem anderen Musikkurs in die Chorklasse ist sowohl nach Klasse 6 als auch Klasse 8 durch das Bestehen eines kleinen Eignungstests möglich.

Voraussetzung

- Freude am gemeinsamen Singen
- Durchhaltevermögen, kontinuierliche Überebereitschaft
- Zunehmende Sicherheit mit der eigenen Stimme sowie Eigenständigkeit im Erarbeiten
- Bereitschaft, sich über den Unterricht hinaus, an Proben/Auftritten zu beteiligen

Vorkenntnisse

- Die Schüler und Schülerinnen benötigen für die Einwahl in die Chorklasse 5 keine Vorkenntnisse.
- Für die Neu- und Einwahl in eine der Chorklassen 7/8 oder 9/10 werden gute sängerische Fähigkeiten vorausgesetzt, die mittels eines kleinen Vorsingens festgestellt werden.

Benotung

- vielseitige Bewertungsformen sowohl im praktischen als auch im theoretischen Bereich
- Bewertungskriterien sind u.a.: regelmäßiges Bereithalten der Unterrichtsmaterialien, Aufmerksamkeit, Mitarbeit, Umgang mit der Stimme, musikalische Entwicklung und Fähigkeiten, abprüfbares rhythmisches, melodisches und harmonisches Verständnis



Musikalisches Profil Klasse 8-10

Allgemeines und Struktur

Das Musikalisch-Sportliche Gymnasium ist das einzige Gymnasium in Sachsen, das ein gemeinsam mit der Hochschule für Musik und Theater Leipzig entwickeltes und vom Kultusministerium anerkanntes Musikalisches Profil anbietet.

- zwei Wochenstunden
- klassen- und jahrgangsübergreifender Unterricht (Klassenstufe 8-10)

Fachziele

- Ausbau bereits erworbener instrumentaler bzw. vokaler Fähigkeiten, um musikalisch-kreativ tätig zu werden
- Kennenlernen und praktisches Erproben verschiedenster musikalischer Erscheinungsformen
- Verknüpfung praktischer und musiktheoretischer Kenntnisse, die sich in der kreativen Arbeit wechselseitig bedingen
- Erleben von Musik in verschiedenen gesellschaftlichen Kontexten und Auseinandersetzen mit Einflussfaktoren der Gesellschaft und des Marktes
- Ausbildung und Erweiterung musikalischer Interessensgebiete und Motivation für selbständiges musikalisches Gestalten

Inhalte

- praxisorientierte Projektarbeit mit Aufführungen
- Lernbereiche: Populäre Musik/Musik und Markt; Musik und Film/Funktionale Musik; Weltmusik/ Musik und Gesellschaft; Alte Musik vom Mittelalter bis zum Barock/Musik und Tradition; zeitgenössische, experimentelle Musik; Musik und Gegenwart; klassisch-romantische Musik/Musik im Konzert

Teilnahmevoraussetzungen

- instrumentale bzw. vokale Vorkenntnisse
- Grundlagen der Musiktheorie (Notenlehre)
- Freude am Musizieren und Interesse an musikalischen Themengebieten
- Motivation zur praktischen Auseinandersetzung mit Musik
- Bereitschaft, sich über den Unterricht hinaus, an Proben und Veranstaltungen zu beteiligen (z.B. Adventskonzerte, Abschlussveranstaltungen, Werkstattkonzerte, Präsentationsabende)

Unterschied zum Fach Musik

- längerfristige Projekte statt einzelner Aufgaben
- öffentliche Präsentation der Ergebnisse
- instrumentale bzw. vokale Fähigkeiten sind zwingend notwendig
- tiefgehende Vermittlung theoretischer und praktischer Inhalte
- Voraussetzung für den Leistungskurs ab Klasse 11

Kooperationspartner

- MDR (Rundfunkorchester sowie Orchester)
- Gewandhaus zu Leipzig
- TonFirma Leipzig (Matti Rabold)
- Johann-Joseph-Fux Konservatorium Graz

Schulsport Klassen 5-11/12

Fachziele

Die Schüler und Schülerinnen

- bauen auf elementare motorische Fertigkeiten auf und erlernen durch gezieltes Üben sportspezifische und sporttechnische Fertigkeiten
- wenden sportmotorische und psychische Leistungsvoraussetzungen in vielfältigen Übungs-, Spiel- und Wettkampfsituationen an und verbessern durch deren Zusammenwirken ihre sportliche Leistung
- entwickeln grundlegende motorische Fähigkeiten als Beitrag zur Gesundheitsförderung
- erwerben sportbezogenes Wissen
- organisieren Sport-, Spiel- und Bewegungsaktivitäten in Schule und Freizeit unter besonderer Berücksichtigung von Gesundheitsförderung und Gesundheitserziehung
- entwickeln Einsichten zu den Werten des Sporttreibens unter besonderer Berücksichtigung des sozialen Lernens und des Erwerbs von Sportmündigkeit.

- Die Anzahl der angebotenen Kurse in den Klassenstufen 8-12 hängt von der Anzahl der Klassen bzw. Schüler und Schülerinnen je Jahrgangsstufe ab.

Klassenstufen	5	6	7	8	9	10	11	12	
Wochenstunden (WS)	3	2						2 WS als Grundkurs	
Struktur	Unterricht im Klassenverband			Unterricht klassen- u. jahrgangsübergreifend			Unterricht teilweise jahrgangsübergreifend		
Wahl der Inhalte	Vorgaben durch Lehrplan			Wahl von Neigungskursen durch Schüler und Schülerinnen			Wahl von Neigungskursen durch Schüler und Schülerinnen		
Lernbereiche (Reihenfolge nicht bindend)	Leichtathletik Turnen Zweikampf Handball Floorball Wahlbereich	Leichtathletik Turnen Gymnastik/Tanz Basketball Badminton Fitness	Turnen Fußball Volleyball Wahlbereich Einwöchiger Kompaktlehrgang Schwimmen Klettern oder Wintersport im Januar	I. Ballsportkurs Fitness, Basketball, Fußball, Volleyball II. Ästhetikkurs Fitness, Tanzen, Yoga, Volleyball III. Schlägerkurs Fitness, Badminton, Tischtennis, Floorball V. Artistik Trampolin, Tanz, Jonglage, Akrobatik & Pyramidenbau VI. Radsport Fitness, Radsport, Outdoorsport	I. Schlägerkurs Badminton, Tischtennis, Floorball, Volleyball II. Ästhetik Tanz, Fitness, Trendsport (Yoga, Aerobic), Ballsport	11/2 Trendsport Wassersport, Ästhetik oder Leichtathletik Einwöchiger Kompaktlehrgang: Klettern, Wintersport (Ski & Snowboard)	12/1 Volleyball, Basketball oder Fußball 12/2 Fitness, Trendsport, Hyrox		

Sportliches Profil Klassen 8-10

Struktur

- 2 Wochenstunden
- ca. 1/3 Theorie und 2/3 Praxis
- Klassenübergreifender Unterricht

Fachziele

- Entwickeln von motorischen Fähigkeiten und sportspezifischen Fertigkeiten.
- Erweitern des Wissens über grundlegende Methoden des Trainierens sowie deren Anwendung in der Sportpraxis.
- Erklären sportlicher Handlungsabläufe mit Hilfe naturwissenschaftlichen Wissens.
- Entwickeln der Fähigkeit und Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit verschiedenen Funktionen des Sports.

Inhalte/Übersicht über die Lernbereiche

Klassenstufe 8:

- Trendsport mit Fairnessbezug
- Gesundheitsorientierte Fitness
- Wassersport/Radsport

Klassenstufe 9:

- Ballsport (vertiefend)
- Sportwissenschaften und Biomechanik
- Sport im Spannungsfeld Gesellschaft/Wirtschaft

Klassenstufe 10:

- Fitness Ausdauer
- Fitness Kraftausdauer

Die Schulen können bis zu 50 % der zentral vorgegebenen Inhalte oder Lernbereiche entsprechend der vorgegebenen Richtzeitwerte durch selbstständig entwickelte ersetzen, wodurch den spezifischen Interessen und Leistungsanforderungen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen Rechnung getragen werden kann. Die Inhalte bzw. Lernbereiche müssen den Zielen und Aufgaben des Sportlichen Profils entsprechen. Der Charakter des Profils muss dabei erhalten bleiben. (1)

Der sportpraktische Anteil steht im sportlichen Profil im Vordergrund. Daher sind die Lernbereiche so geplant, dass in der Klassenstufe 8-10 ca. zwei Drittel des Profilunterrichts sportpraktischen Bezug besitzen. Die sporttheoretischen Ansätze werden möglichst in der Sportpraxis umgesetzt und die wissenschaftlichen Grundlagen verdeutlicht.

Unterschied zum Fach Sport

Das Sportliche Profil ist eine Vertiefung des Sportunterrichts in einzelnen Bereichen. Die fachpraktischen Anforderungen sind deutlich höher als im regulären Sportunterricht. Theoretische Grundlagen z.B. zur menschlichen Physiologie werden vermittelt. Der Unterricht findet daher auch stellenweise im Klassenraum mit theoretischer Ausrichtung statt. Tests, Klassenarbeiten und Vorträge und selbstständig angeleitete Trainingseinheiten gehören zu den Bewertungsmöglichkeiten im Profil.

(1) nach Lehrplan Sportliches Profil



Sportliches Profil

Bewertung Theorie (1/3) - Praxis (2/3)

Schwerpunkte des Sportlichen Profils

- gesundheitliche, wirtschaftliche und politische Funktion des Sports
- Fächerverbindend
 - Biologie
 - Physik
 - GRW
 - Informatik
 - Sportwissenschaft
- Sporttheoretische und naturwissenschaftliche Zusammenhänge
- vielfältige Bewegungserfahrung an externen und internen Lernorten
- ständige Reflexion in Bezug auf die individuelle Lebenswelt mit dem Ziel zum lebenslangen Sporttreiben
- Einbezug in die Planung von Unterrichtsphasen (zunehmend selbständig)

8



9



10

Schwerpunkte

- ▲ Biologie (FVU)
- ▲ Sport in Natur
- ▲ Sport & Gesundheit
- ▲ Fairness im Sport
- ▲ **Fertigkeiten, Fähigkeiten, Wissen, Sozialverhalten**

- ▲ Physik und GRW (FVU)
- ▲ Sport und Gesellschaft/ Wirtschaft
- ▲ Taktische Analyse
- ▲ **Referat, Fertigkeiten, Fähigkeiten, Wissen, Sozialverhalten**

- ▲ Informatik (FVU)
- ▲ Sport- und Trainingswissenschaft
- ▲ Erarbeitung eines **Trainingsplans** zur Kraftausdauer und Ausdauer
- ▲ **Fertigkeiten, Fähigkeiten, Wissen, Sozialverhalten**

Lernbereiche

- ▲ Trendsport mit Fairnessbezug
- ▲ Gesundheitsorientierte Fitness
- ▲ Wasser-/ Radsport

Lernbereiche

- ▲ Ballsportart (vertiefend)
- ▲ Sport und Physik (LA)
- ▲ Sport im Spannungsfeld Gesellschaft/ Wirtschaft

Lernbereiche

- ▲ Fitness: Ausdauer
- ▲ Fitness: Kraftausdauer



Kooperation mit RB Leipzig

Seit wann existiert die Kooperation?

Die enge Zusammenarbeit zwischen RB Leipzig und dem Musikalisch-Sportlichen Gymnasium besteht seit 2012 und hat sich seitdem stets weiterentwickelt und intensiviert.



Wie wird sie im Alltag umgesetzt?

Unser Gymnasium bietet jungen talentierten RB Spielern und Spielerinnen die Möglichkeit, Schule und Leistungssport zu verbinden. Dies sieht konkret so aus, dass die Schüler und Schülerinnen für das Training am Morgen, für Trainingslager, Auswahllehrgänge oder Wettkampfreisen von der Schule freigestellt werden. Zur Kompensation der verpassten Unterrichtsinhalte wird entsprechend den individuellen Bedarfen Nachführunterricht eingerichtet. Außerdem werden den Schüler und Schülerinnen abgestimmte Termine zum Nachschreiben verpasster Leistungsnachweise angeboten. Der Profilsport wird ebenso wie i.d.R. auch der reguläre Sportunterricht von den RB-Spielern und RB-Spielerinnen in der Nachwuchsakademie von RB Leipzig absolviert werden. Von den Trainern und Trainerinnen bzw. den Profilsportlehrkräften werden dann auch die Sportnoten erteilt. Seit Jahren hat sich eine enge Zusammenarbeit zwischen der Schule und RB Leipzig (unter Einbezug der Elternhäuser) mit sehr kurzen und unkomplizierten Kommunikationswegen entwickelt, sodass stets rasch gemeinsam auf die unterschiedlichen Bedürfnisse aber auch auf sich anbahnende Probleme reagiert werden kann. Auf der anderen Seite bietet RB Leipzig der Schule sein Fachwissen in Form der Durchführung von sportlichen Arbeitsgemeinschaften. Auch die Nutzung von Sportanlagen ist in Absprache möglich. Seit einiger Zeit besteht die Möglichkeit für Schüler und Schülerinnen unseres Gymnasiums, im Rahmen der Heimspiele der Bundesligamannschaft gegen Entgelt im Hintergrund z.B. beim Catering zu helfen, um so die Reisekasse z.B. für den Schüleraustausch mit den USA aufzufüllen, der doch recht kostenintensiv ist.

Ganz allgemein gesprochen dient die enge Zusammenarbeit mit RB Leipzig der Profilschärfung unseres Musikalisch-SPORTLICHEN Gymnasiums. Die allgemein bekannte hohe Professionalität und der enorme Anspruch von RB Leipzig gegenüber sich und seinen Partnern ist für uns Verpflichtung und Ehre zugleich, die nun schon seit elf Jahren bestehende Kooperation weiterzuentwickeln.

Wie viele RB Spielerinnen und Spieler lernen an unserem Gymnasium?

Zurzeit lernen an unserer Schule 7 Schülerinnen und Schüler, die bei RB Leipzig „professionell“ Fußball spielen. Diese besuchen die Klassenstufen 7-11.

Wie sieht der Alltag der RB Spielerinnen und Spieler aus?

Der Alltag der RB-Spieler und RB-Spielerinnen bewegt sich sieben Tage in der Woche zwischen Schule und Leistungssport. Auf der einen Seite steht der Sport, welcher von den Heranwachsenden ein Höchstmaß an Konzentration und Leistungsbereitschaft abverlangt. In jeder Trainingseinheit und in jedem Spiel muss an die Leistungsgrenze gegangen werden.

Auf der anderen Seite steht die Schule. Diese verlangt ebenfalls ein Höchstmaß an Konzentration und Leistungsbereitschaft, um den Anforderungen gerecht zu werden. Gerade auch die Fülle an Fächern und neuen Informationen gilt es zu verarbeiten und zu durchdenken.

RB-Nachwuchsspielerinnen und -spieler haben komplett durchstrukturierte Tagesabläufe und nur wenig Freizeit.

Künstlerisches Profil Klasse 8-10

Struktur

2 Wochenstunden

klassenübergreifender Unterricht

Fachziele

Das Künstlerische Profil trägt zur ganzheitlichen Bildung bei, es fördert und fordert künstlerische Interessen, Begabungen und Fähigkeiten. Angestrebt ist die harmonische Ausbildung von Verstand und Gefühl, von analytischem Denken und Sensibilität sowie von Logik und Intuition.

Gegenstand ist die gleichermaßen prozess- und ergebnisorientierte künstlerische Gestaltung in ihrem Facettenreichtum und in ihrer Komplexität. Der Lernprozess in diesem Profil stärkt die Fähigkeit der Schüler oder Schülerinnen, Wirklichkeit in unterschiedlicher Weise wahrnehmen, erleben und deuten zu können. Sie werden zu mehr-dimensionalem Denken ermutigt, das zielgerichtet oder experimentierend gewohnte Denkbarrieren aufhebt und als Basis für Kreativität unverzichtbar ist. Dabei werden Ideenvielfalt, Flexibilität, Originalität und Problemerkennung weiterentwickelt (bearbeiteter Auszug aus dem Lehrplan Künstlerisches Profil Kultusministerium Sachsen).

Entwicklung von komplexen künstlerischen Inszenierungen

- a) Erprobung und Kombination verschiedener künstlerischer Medien
- b) praktische Entwicklung und Umsetzung der für eine Inszenierung (Gesamtkunstwerk/Theateraufführung) notwendigen Bereiche: szenisches Spiel, Dramaturgie, Textgrundlage, Bühnenbild und -technik, Werbung

Vorbereitung auf den Leistungskurs Kunst:

z.B. Führen eines persönlichen Skizzenbuchs, verstärkte Reflexion künstlerischer Prozesse

Inhalte

Praxisorientierte Projektarbeit in Werkstattsituation

Einheit von Produktion, Rezeption und Reflexion

- Planen/Konzipieren,
- Üben/Erproben/Experimentieren
- Aufführen/Präsentieren

Klassenstufe 8

Lernbereich 1: Bewegung – Theater

Lernbereich 2: Hören – Spiele

Lernbereich 3: Bild - Sprache

Klassenstufen 9/10

Lernbereich 1: Klang - Werkstatt

Lernbereich 2: Foto - Inszenierung

Lernbereich 3: Figuren – Theater

Lernbereich 4: Idee – Spiel

Lernbereich 5: Spiel – Ausstattung

Lernbereich 6: Werbung – Spiel



Beispielprojekte

„Der Mensch vor der Kamera“ - Inszenierte Fotografie

„Muss ich fröhlich sein?“ - Mehrfarbendruck, Linoldruck, Technik „verlorene Platte“

„Der Mensch“ - grafische und malerische Überarbeitung von Fotos, Fotocollage

„König der Löwen neu inszeniert“ - körperhaft-räumliches Gestalten von Masken aus Pappe für das Musical *König der Löwen*

„Alles kann Mode werden“ - Modedesign, Gestaltung von Modestücken, Erstellen eines Modekatalogs, Ausstellung zum Tag der offenen Tür

„Musik in meinem Kopf“ - Verbindung von Kunst und Musik - individuelle Zugänge zum eigenen Lieblingslied oder Lieblingsalbum, Ausstellung zum Tag der offenen Tür

„Gestaltung eines Entspannungsraums“ - Konzeption und Durchführung eines Raumkonzepts

„Vom Origami-Tier zur Tape Art“ - Grafik & Streetart, Ausstellung am Tag der offenen Tür

Unterschied zum Fach Kunst

- verstärkter Prozesscharakter: längerfristige Projekte statt einzelner Aufgaben
- eigene künstlerisch-praktische Arbeit als Teil einer Gesamtinszenierung
- öffentliche Präsentation der Ergebnisse

Kooperationspartner

Halle 14 - Zentrum für zeitgenössische Kunst
Institut für Kunstpädagogik - Uni Leipzig
Teleskop



Fachbereich Naturwissenschaften

Fachziele Biologie gem. sächs. Lehrplan Stand 2023

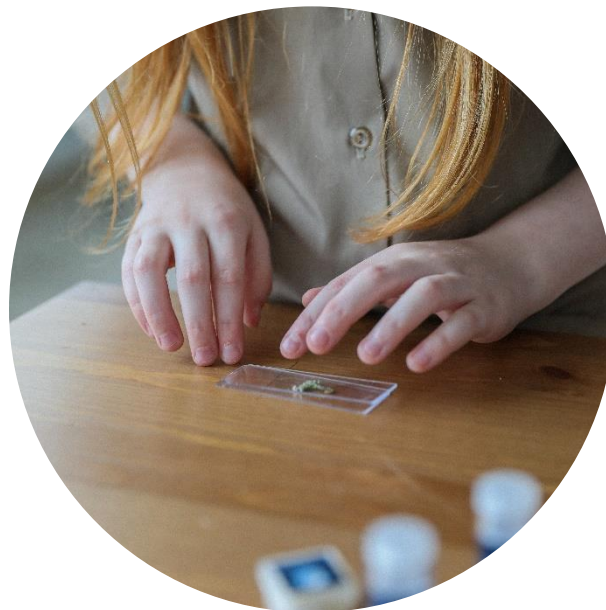
- Entwickeln des naturwissenschaftlichen Denkens und Arbeitens zum Erfassen der Vernetztheit biologischer Phänomene
- Leisten eines Beitrages zur Entwicklung eines naturwissenschaftlich fundierten Weltverständnisses hinsichtlich der Mechanismen und Tendenzen der Evolution
- Entwickeln eines Grundverständnisses für die Rolle des Menschen in der Natur
- Entwickeln der Fachsprache unter Bezug und Abgrenzung zur Umgangssprache

Fachziele Chemie gem. sächs. Lehrplan Stand 2023

- Erwerben von Wissen über Stoffe und Reaktionen, die die Vielfalt und Komplexität chemischer Vorgänge in allen Lebensbereichen erkennen lassen
- Kennenlernen und zunehmendes Beherrschen von fachspezifischen Arbeitsweisen der Chemie zur Erklärung chemischer Erscheinungen im Alltag
- Entwickeln von Kompetenzen zur sprachlichen Darstellung chemischer Sachverhalte unter angemessener Nutzung der Fachsprache
- Entwickeln der Fähigkeit, am gesellschaftlichen Diskurs über Naturwissenschaft und Technik teilzunehmen

Fachziele Physik gem. sächs. Lehrplan Stand 2023

- Auseinandersetzen mit physikalischen und astronomischen Sachverhalten in verschiedenen Lebensbereichen
- Anwenden physikalischer Denk- und Arbeitsweisen
- Entwickeln von Strategien zur Bearbeitung physikalischer Aufgaben und Problemstellungen
- Nutzen der Fachsprache sowie fachspezifischer Darstellungen
- Leisten eines Beitrages zur Entwicklung eines eigenen Weltbildes



Themen

Klasse	Biologie	Physik	Chemie
5	2 Stunden Merkmale des Lebens Wirbeltiere		
6	2 Stunden Samenpflanzen Pflanzenfamilien Lebensraum Wald Einführung in die Mikroskopie Wirbellose Tiere Zellbiologie	2 Stunden Optik Mechanik Elektrizität Wärmelehre	
7	1 Stunden Bakterien und Viren Blutkreislauf Ernährungs- u. Ausscheidungsorgane Stütz- u. Bewegungsapparat	2 Stunden Arten von Kräften Strom und Spannung messen Mechanische Arbeit und Energie	1 Stunden Reine Stoffe und Stoffgemische Trennverfahren Metalle
8	1 Stunde Sinnesorgane, Nerven- und Hormonsystem des Menschen Sexualität des Menschen	2 Stunden Druck in Flüssigkeit und Gasen Temperatur Wärme und thermische Energie Elektrischer Widerstand	2 Stunden Luft Wasser Chemische Zeichensprache Säuren
9	2 Stunden Anatomie der Samenpflanzen Physiologie der Samenpflanzen	2 Stunden Bewegungsgesetze und Newtonsche Gesetze Grundlagen der Elektronik Elektromagnetische Induktion Kernenergie	2 Stunden Basen Salze Chemisches Rechnen Organische Chemie
10	2 Stunden Grundlagen der Vererbung Entstehung der Artenvielfalt Stammgeschichte des Menschen	2 Stunden Schwingungen und Wellen Licht Astronomie Hertzische Wellen	2 Stunden Kohlenwasserstoffe Lebensmittel Analytische Chemie Kunststoffe
11	2 Stunden Zellen, Gewebe, Organe Assimilation und Dissimilation Ökologie und Nachhaltigkeit	GK 2 Stunden / LK 5 Stunden Kinematik und Dynamik Energieerhaltung Elektrisches und magnetisches Feld Relativitätstheorie	2 Stunden Vielfalt der Stoffe Nebengruppenelemente Elektrochemie Chemische Gleichgewichte Redoxreaktion Protolysegleichgewicht
12	2 Stunden Genetik Kommunikation zwischen Zellen Biodiversität und ihre Entstehung Synthetische Evolutionstheorie	GK 2 Stunden / LK 5 Stunden Welleneigenschaften des Lichts Quantenphysik Atom- und Kernphysik	2 Stunden Energetik Analyse organischer Stoffe Elektrochemische Reaktionen

Fachbereich Fremdsprachen

Welche Fremdsprachen können gewählt werden? Ab wann?

Am Musikalisch-Sportlichen Gymnasium Leipzig lernen alle Schüler und Schülerinnen ab Klasse 5 Englisch (1. Fremdsprache). In Klasse 6 kann zwischen Spanisch, Französisch, Italienisch und Latein gewählt werden – diese zweite Fremdsprache muss dann bis Klasse 10 und kann bis zum Abitur belegt werden.

Ist ein Sprachenwechsel in höheren Schuljahren möglich?

Ein Sprachenwechsel ist i.d.R. nicht möglich. In enger Absprache zwischen Eltern und Lehrkräften wird bei erforderlichen Ausnahmen (z.B. bisher keine Möglichkeit, die bei uns angebotenen Fremdsprachen zu erlernen) und bei entsprechenden Voraussetzungen und Kapazitäten das nachholende Lernen organisiert.

Können Quereinsteiger und Quereinsteigerinnen mit anderer Fremdsprachenfolge an unserer Schule aufgenommen werden?

Ja, solche seltenen Fälle gibt es, z.B. wenn die Familie längere Zeit im Ausland lebte. Dabei wird bei entsprechenden Voraussetzungen und Kapazitäten das nachholende Lernen zwischen Elternhaus und Schule organisiert, wobei dies i.d.R. nicht ohne zusätzliche private Aktivitäten möglich ist. Wir legen dann gemeinsam eine Nachlernfrist fest, innerhalb derer die jeweiligen Kenntnisse und Fähigkeiten zu erwerben sind.

Welche Prüfungen werden im Abitur abgelegt?

Englisch – im LK schriftliche Abschlussprüfung mit mündlichem Teil, im GK mündliche Prüfung möglich (Entscheidung des Lernenden)

Spanisch, Französisch, Italienisch, Latein – mündliche Prüfung möglich (Entscheidung des Lernenden)

Traditionen miterleben

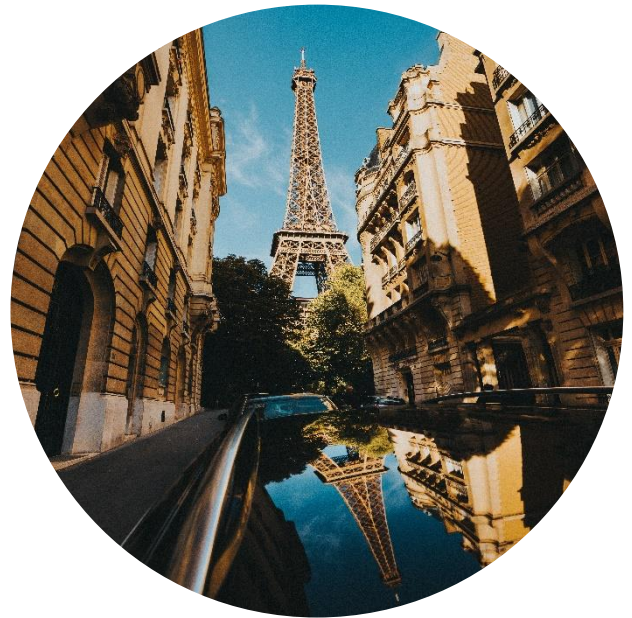
Ein Thanksgiving Dinner, geplant war es schon lange, konnten interessierte Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 im Schuljahr 2022/23 zum ersten Mal mitgestalten und genießen. Gemeinsam wurde gekocht, gebacken, dekoriert und ein Unterhaltungsprogramm erstellt. Im Anschluss konnten alle Beteiligten das liebevoll zusammengestellte und umfangreiche Thanksgiving-Menü mit traditionellen amerikanischen Spezialitäten verkosten. Da es so gut ankam, soll es nun auch an unserem Gymnasium zur Tradition werden.

Eine weitere Tradition der Fachschaft Englisch ist die jährlich stattfindende Präsentation verschiedener englischsprachiger Theaterstücke für die Lernenden ab Jahrgangsstufe 5. Dazu laden wir das Theatre@School im Frühjahr in den Campussaal unseres Gymnasiums ein, welches dann thematisch abgestimmte Stücke aufführt. Auch die Schüler und Schülerinnen der Oberstufe erhalten regelmäßig das Angebot englischsprachige Gastspiele des TNT Theatre Britain oder der American Drama Group im Schauspielhaus Leipzig zu besuchen.

Internationale Studienreisen/Sprachreisen

In den Klassen 8-10 können alle Schüler und Schülerinnen an jährlich angebotenen einwöchigen Studienfahrten nach England, Frankreich, Spanien oder Italien (mit unterschiedlichen sprachlichen Schwerpunkten) teilnehmen. Die 8. Klassen fahren unter dem Motto „Best of Britishness“ nach England, wo sie in Gastfamilien wohnen. Für den Aufenthalt erhalten sie ein interkulturelles Reisetagebuch mit vielfältigen Aufgaben zur Bearbeitung.

Die 9./10. Klassen können nach Wahl nach Frankreich, Spanien oder Italien fahren, die Unterbringung erfolgt i.d.R. im Homestay (also bei Gastfamilien). Alle Schüler und Schülerinnen arbeiten im Land ihrer Wahl an einem, z. T. fächerübergreifenden Projekt und können so ein interessantes Lehrplanthema vertiefen. Darüber hinaus führen wir Partnerschaftsprojekte / Schüleraustausche mit Schulen in Herzliya (Israel), Kairo (Ägypten), Cumming, GA (USA) und seit diesem Schuljahr mit einer Schule in Tivoli bei Rom (Italien) durch.



Schulfahrten

Fahrtenkonzept

Den Schülern und Schülerinnen unserer Schule bieten wir ein umfangreiches und vielfältiges Schulfahrtenkonzept.

Das Schuljahr beginnt bereits in der ersten Unterrichtswoche für die Klassen 5 und 6 mit einer gemeinsamen obligatorischen Kennenlernfahrt, auf der sich die Schüler, Schülerinnen und Lehrkräfte kennenlernen und Teamgeist entwickelt werden soll.

In Klasse 7 können im Klassenverband drei „Wandertage“ für eine Klassenfahrt oder Tagesausflüge genutzt werden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in dieser Jahrgangsstufe im sportlichen Bereich: Im Januar nehmen alle Schüler und Schülerinnen entweder an einer einwöchigen Ski-, Kletter- oder Schwimmfahrt teil.

Alle Schüler und Schülerinnen der 8. Klassen nehmen an der Studienfahrt nach England teil.

Für die 10. Klassen findet jeweils eine Abschlussfahrt im Klassenverband kurz vor Schuljahresende statt.

Ein besonderes Highlight der Sekundarstufe I (für Schüler und Schülerinnen der 8. Klassen obligatorisch) an unserer Schule ist die Möglichkeit der Teilnahme an Studienreisen/Sprachreisen nach England, Frankreich und Spanien (angelehnt an die in unserer Schule vermittelten Fremdsprachen) unmittelbar nach den Osterferien. Die Schüler der Klassenstufe 8 besuchen England und arbeiten dort an einem Portfolio zu sprachlichen und inhaltlichen Themen. In Klasse 9 und 10 sind Fahrten nach Spanien und Frankreich vorgesehen. Der Fokus der Reisen in die Länder der zweiten Fremdsprache liegt auch auf der sprachlichen „Fortbildung“, allerdings ist das Programm so gestaltet, dass auch Schüler und Schülerinnen teilnehmen können, die die im Gastland gesprochene Sprache nicht in der Schule erlernen. So erhalten alle Schüler die Gelegenheit, ein Land der eigenen oder der nicht selbst gewählten Fremdsprache kennenzulernen und dort an fächerverbindenden Aufträgen zu arbeiten.

Alle Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufe 11 nehmen, sofern sie sich für diesen Kurs entscheiden, an einem Skilager in Südtirol im Januar teil. Zudem besteht in Klasse 11 die Möglichkeit der Teilnahme an einer thematischen Studienfahrt vor den Herbstferien, die die Teilnehmer in diesem Schuljahr zum Beispiel nach London geführt hat.

Schulfahrten, fächerverbindender Unterricht und Bewertung

Die kulturellen und sprachlichen Inhalte und Schwerpunktsetzungen der jeweiligen Studien- und/oder Sprachreisen werden im regulären Unterricht vor- und nachbereitet. Bestandteil der Studienfahrten ist die Bearbeitung diverser (fächerverbindender) Aufträge zum jeweiligen Reiseziel (z.B. Reisetagebuch in den Fremdsprachen, Präsentationen, Vorträge...). Somit werden in verschiedenen Fächern relevante Themen bearbeitet, besprochen und in den Unterricht integriert. Selbstverständlich erfolgt auch eine Bewertung der erbrachten Leistungen.

Berufs- und Studienorientierung

Schüleraustausch und Schulkooperation

Um unseren Schülerinnen und Schülern den direkten Kontakt mit jungen Menschen anderer Länder und damit mit anderen Kulturen und Sprachen zu ermöglichen, organisieren wir eine Reihe an regelmäßigen Schüleraustauschen mit unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunktsetzungen. Unsere Schule bietet unter anderem eine Kooperation mit unserer Partnerschule in Kairo. Der erste erfolgreiche Schüleraustausch fand im Dezember 2015 statt, wurde zu einem alljährlichen Highlight. So können unsere Schüler und Schülerinnen (Klassenstufe 5-8) das Schulleben in Kairo kennen lernen und begrüßen einige Monate später ihre Austauschpartner in Leipzig. In diesem Schuljahr findet nun bereits der fünfte Schüleraustausch statt.

Seit Frühjahr 2017 arbeiten Schüler und Schülerinnen unseres musikalischen Profils (Klasse 8-10) gemeinsam mit Schülern und Schülerinnen der Tishon Hadash Highschool (eine Highschool mit einem speziellen musikalischen Profil) in Herzliya (Israel) an diversen Musikprojekten via Internet und natürlich auch in gemeinsamen Workshops vor Ort. So besuchten uns die israelischen Jugendlichen im Juni 2017, 2018 und 2019 und im April 2018 und 2019 waren unsere Schüler und Schülerinnen in Herzliya. Im Rahmen der Städtepartnerschaft Leipzig-Herzliya reiste im Oktober 2022 eine Delegation bestehend aus Schülern, Schülerinnen und Lehrkräften unserer Schule nach Israel.

Darüber hinaus unterhalten wir einen sehr aktiven Schüleraustausch mit einer Highschool in Georgia, USA. Im Herbst 2018 konnten erstmals Schüler und Schülerinnen unseres Gymnasiums für drei Wochen in die USA reisen, bevor im späten Frühjahr 2019 der Gegenbesuch in Leipzig stattfand. Der für Herbst 2020 geplante Austausch wurde zu einem virtuellen Austausch umgeplant und im Oktober 2022 konnte erstmals wieder eine Gruppe von Schülern und Schülerinnen aus Klassenstufe 10 und 11 drei Wochen in den USA verbringen. Im Frühjahr 2023 hat der Gegenbesuch in Leipzig stattgefunden.

Neu in unserem reichhaltigen Angebot an internationalen Schülerbegegnungen war im letzten Schuljahr ein weiterer Austausch auf musikalischer Basis. Ungefähr 20 Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 können gemeinsam mit dem Grazer Johann-Joseph-Fux-Konservatorium erst in Graz und anschließend in Leipzig ein klassisches Konzert erarbeiten, welches dann aufgeführt wird.



Was erwartet Sie an Berufs- und Studienorientierung an unserem Gymnasium?

Ab **Klasse 8** wird in den Fächern Kompetenztraining (KT), Deutsch und GRW **systematisch** an den eigenen beruflichen Wünschen, Träumen und Zielen gearbeitet. In **Klasse 9** wird im ersten Halbjahr in KT, GRW und Deutsch auf das zwei-wöchige Berufsorientierungspraktikum hingearbeitet: Wie muss ich mich verhalten? Was erwartet mich in der Arbeitswelt? In **Klasse 9, 10 und 11** stellen externe Partner Möglichkeiten zur Berufswahl vor. In **Klasse 10 und 11** werden in speziellen Karrieretagen gemeinsam mit externen Partnern Praxiseindrücke gesammelt, durch universitäre Partner Einblicke in das Uni-Leben ermöglicht und es finden erste Bewerbungscoachings statt. In **Klasse 11 und 12** werden durch die Berufsberaterin der Arbeitsagentur individuelle Beratungsgespräche mit Schülerinnen und Schülern realisiert. In **Klasse 12** nehmen alle Schülerinnen und Schüler am sächsischen Hochschulinformationstag teil.

Termine im Schuljahr 2023/24

September

HORIZON Klassen 9 bis 12

02.09.2023

Messe für Studium und Abiturientenausbildung

November

Azubi- und Studientage Klassen 9 bis 12

04.11 – 05.11.2023

Messe für Bildung und Karriere. Messe Leipzig

Dezember

Bewerbungsprozesse für die Praktika der Klasse 9 starten

Januar

Tag der offenen Hochschultür Klasse 12

11.01.2024

Schülerinnen und Schüler der Klasse 12 informieren sich vor Ort

Besuche der Berufsberaterin Fr. Rusch in Klasse 9 und 10

Februar /März

Berufliche Orientierung in Klasse 8 in KT
Berufsvorstellungen durch Eltern

März

Schau rein – Woche der offenen Unternehmen Sachsens

11.03. - 16.03.2024

Freistellung der Schülerinnen und Schüler ab Kl. 8 möglich

April

Berufsorientierungspraktikum Klasse 9

15.04. – 19.04.234

14-tägiges

Betriebspraktikum, intensiv vor- und nachbearbeitet

Juni

Karrieretage Klassen 10 und 11

17.06. – 18.06.2024

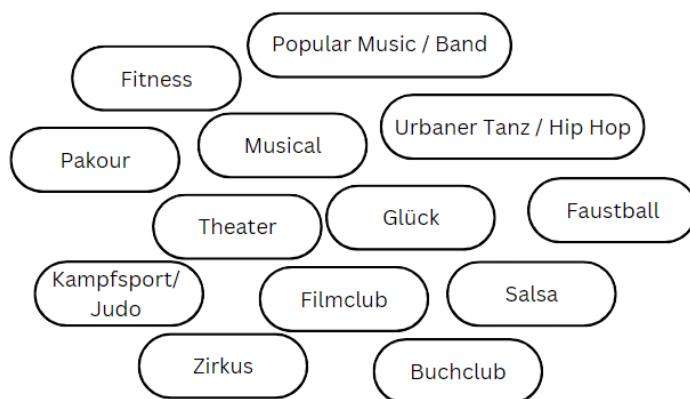
Assessmentcentertraining, Bewerbungstraining, Live-Chat mit Studierenden, Expertenvorträgen aus Unternehmen

Intensivierungsangebote

Intensivierungsangebot - Was ist das eigentlich?

Kurse im Rahmen des Intensivierungsangebotes finden jahrgangsübergreifend für alle Schüler und Schülerinnen der 5.-7. Klassen statt. Die Teilnahme ist für alle Schüler und Schülerinnen dieser Jahrgangsstufen verpflichtend. In der Regel werden die Kurse von zwei Lehrkräften geleitet, von denen mindestens eine auch Fachlehrkraft des Gymnasiums ist. Die Schüler und Schülerinnen können aus einem breiten musischen sowie sportlichen Angebot wählen.

Welche Intensivierungsangebote gibt es am Musikalisch-Sportlichen Gymnasium?



Ist ein Wechsel des Intensivierungsangebotes möglich?

Grundsätzlich wird das jeweilige Intensivierungsangebot für ein Schuljahr gewählt. Bei der Einteilung der Schüler und Schülerinnen wird versucht, die formulierten Wünsche der Schüler und Schülerinnen zu berücksichtigen (aus Kapazitätsgründen ist dies jedoch nicht immer möglich). In Einzelfällen kann ein Antrag auf Wechsel des Intensivierungsangebotes bei der Schulleitung gestellt werden.

Ist die Teilnahme verpflichtend?

Ja, alle Schüler und Schülerinnen der Klassen 5-7 müssen an einem der Intensivierungsangebote teilnehmen. Ein Fehlen ist, wie im regulären Unterricht, immer schriftlich zu entschuldigen.

Werden Intensivierungsangebote auch bewertet?

Nein, auf dem Zeugnis wird nur die Teilnahme an dem Angebot bestätigt. Eine Wertschätzung der erbrachten Leistung gibt es zum Beispiel am Jahresende im Rahmen einer öffentlichen Präsentation. Veranstaltungen wie das Schuljahresabschlussfest, der Tag der offenen Tür, das Adventskonzert, eigene Präsentationsabende usw. sind Möglichkeiten, die erarbeiteten Ergebnisse einem Publikum zu präsentieren.

Schule mit Ganztagsangebot - Was heißt das im Gegensatz zur Ganztagschule?

Schulen mit Ganztagsangeboten orientieren sich überwiegend an der klassischen Unterrichtsstruktur der Halbtagschulen und bieten ab Mittag ein zusätzliches, freiwilliges Nachmittagsprogramm an. Die Eltern können somit individuell entscheiden, ob ihre Kinder die Angebote wahrnehmen. Speziell für Eltern, die im Schichtsystem arbeiten, stellt dies eine enorme Unterstützung dar.

Das gesamte Tagesprogramm ist demzufolge nicht verpflichtend.
Für den Unterricht existieren feste einzuhaltende Zeiten.

Wie ist der Freizeitbereich bzw. wie sind die Ganztagsangebote organisiert?

Die Ganztagsangebote können von allen Schülern und Schülerinnen in der Zeit von 14-17 Uhr genutzt werden.

Im Freizeitraum können die Schüler und Schülerinnen an angeleiteten Aktivitäten teilnehmen, einfach nur miteinander spielen und entspannen oder lesen; im Campussaal Hausaufgaben machen oder lernen.

Die Betreuung wird dabei durch unsere FSJler und FSJlerinnen gewährleistet.

Das Ziel des Freizeitbereichs ist es, das **Gemeinschaftsgefühl** der Kinder zu fördern und dabei eine gute **Balance** zwischen **Spiel, Erholung** und **Vorbereitung auf den kommenden Schultag** herzustellen.

Welche Angebote gibt es?

Den Schülern und Schülerinnen wird im Freizeitraum die Möglichkeit gegeben, bei z.T. actionreichen Spielen wie Tischtennis und Tischkicker den Kopf freizubekommen, mit Karten- und Gesellschaftsspielen langsam den Schultag ausklingen zu lassen oder sich bei der Hausaufgabenbetreuung zunächst auf die Nachbereitung des Tages zu konzentrieren. Selbstverständlich gibt es je nach Wetterlage auch Angebote im Freien, die die Schüler und Schülerinnen individuell nutzen können. Dazu können sich die Schüler und Schülerinnen bei den verschiedenen Arbeitsgemeinschaften speziell für eine Freizeitrichtung entscheiden.

Folgende Angebote gibt es z.B.:

Musik	Popularmusik/Band
Sport	Campus-Fußball-AG, Body in Balance (Pilates)
Sprachen	English Baking, Japanisch
weitere	Offenes Atelier, Nachhaltige Schule, Erste Hilfe

Welche besonderen Aktivitäten gibt es sonst noch?

Seit vier Jahren gibt es einen Schüler-Lehrer-Eltern-Chor, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Außerdem soll das neu eingeführte Wichteltturnier (Minigolf) zu gemeinsamen Aktivitäten von Schülern und Schülerinnen, Eltern und Lehrkräften anregen. Mit dem öffentlichen Adventssingen in geselliger Runde auf dem Campus-Innenhof soll eine gemeinsame Tradition etabliert werden.

Förderverein des Musikalisch-Sportlichen Gymnasiums Leipzig e.V.

Gründung im Mai 2011, Eintragung ins Vereinsregister am 27.12.2011

Warum wir einen Förderverein brauchen:

Der Förderverein ist eine wichtige Stütze für die Schule und engagiert sich sowohl materiell als auch ideell für die Schule, die Schüler und Schülerinnen und die Lehrer und Lehrerinnen. Der Förderverein hilft, wenn Geld für sinnvolle Angebote gebraucht wird und diese nicht über das Budget der Schule finanziert werden können.

Der Förderverein lebt durch...

- personelle und materielle Unterstützung z.B. bei Schulveranstaltungen
- Mitgliedsbeiträge der Fördermitglieder
- Spenden
- Einnahmen durch verschiedene Eigenleistungen des Fördervereins wie Kuchen-, Imbiss- und Getränkeverkauf z.B. zum Tag der offenen Tür/Campustag, Abschlussfest und Weihnachtskonzert

Projekte, die durch den Förderverein realisiert werden:

- Trinkbrunnen in der 2. Etage des Schulhauses
- Kühlschrank für den Schulclub
- Kopierer für die Schüler und Schülerinnen
- Finanzierung von Bilderrahmen für die Schulhausgestaltung
- Spielgeräte (u.a. Basketbälle und Fußbälle, Tischtennisset/Springseile, Tischkicker)
- Büchergutscheine für den Literatur- und Englischwettbewerb (jährlich)
- Auszeichnung der drei besten Facharbeiten der 10. Klasse mit Gutscheinen (jährlich)
- Auszeichnung des besten Abiturienten mit einem Gutschein (jährlich)
- finanzieller Zuschuss für den Abiball in Höhe von 250 Euro
- Unterstützung bei der Gestaltung des neuen Schulhofes
- Einrichtung eines weiteren Trinkbrunnens in der neuen Mensa und vieles mehr

Liebe Eltern,

bitte unterstützen Sie den Förderverein!

Wir möchten noch viele Projekte und Ideen verwirklichen, um den Schulalltag unserer Kinder lebendiger und vielseitiger zu gestalten. Sie können uns als Mitglied, durch Spenden sowie durch die Nutzung des Amazon-Partner-Links auf der Internetseite des Musikalisch-Sportlichen Gymnasiums Leipzig/Förderverein unterstützen.

Vielen Dank!

VR 5146

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich den Beitritt zum

Förderverein des Musikalisch- Sportlichen Gymnasiums Leipzigs e.V.

Name: Vorname: _____

Name Kind(er), Klasse*: _____

Straße, Hausnummer: _____

PLZ: _____ Wohnort: _____ Mail: _____

Einladungen zur Mitgliederversammlung postalisch, per Fax oder Mail: ja/ nein (zutreffendes bitte unterstreichen)

Mein jährlicher Mitgliedsbeitrag** beträgt _____ EURO.

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Satzung. Über den Vorstand kann jederzeit auf Wunsch ein Exemplar der Satzung angefordert werden.

freiwillige Angabe* Der jährliche Mitgliedsbeitrag wird von der Mitgliederversammlung festgelegt und ist jeweils zum Jahresanfang fällig. Er beträgt derzeit 24,00 EURO. Bei einem unterjährigem Eintritt kann der Mitgliedsbeitrag auf die verbleibenden Monate des Jahres, jedoch als Gesamtbetrag reduziert werden. Höhere Mitgliedsbeiträge sind jederzeit willkommen. Spendenbescheinigungen können beim Vorstand angefordert bzw. im Internet Rahn-Gymnasium Förderverein angefordert/ ausgedruckt werden.

Ort: _____ , den _____ Unterschrift: _____

Einzugsermächtigung

Hiermit erteile ich bis auf Widerruf dem Förderverein des Musikalisch-Sportlichen Gymnasiums Leipzig e.V. die Ermächtigung, den aktuell gültigen Mitgliedsbeitrag bzw. den in meiner Beitrittserklärung genannten höheren Betrag zu Lasten meines Girokontos per Lastschrift einzuziehen. Sollte aufgrund von fehlender Deckung oder falscher Kontodaten eine Rücklastschrift erfolgen, werde ich die Gebühren übernehmen.

Kontoinhaber(in) : _____

IBAN: _____ BIC: _____

Bank: _____

Ort : _____ ,den _____ Unterschrift Kontoinhaber(in) _____

1.Vorsitzende: Carsten Iwan, 2. Vorsitzende: Axel Kahl, Schatzmeister: Christian Geschke

Vereinsadresse: Salomonstraße 10 , 04103 Leipzig

Vereinsregister: VR 5146 Bankverbindung: Sparkasse Leipzig, IBAN: DE 33860555921090027512 BIC: WELADE8LXXX

Ihre Spende hilft!



FREIWILLIGE ZUWENDUNGEN AN DIE EUROPÄISCHE STIFTUNG DER RAHN DITTRICH GROUP FÜR BILDUNG UND KULTUR

Liebe Eltern,

weit mehr als Standardunterricht, täglich motiviert und engagiert, ein offenes Ohr für jede einzelne Schülerin und jeden einzelnen Schüler – das zeichnet unsere Lehrkräfte bei der Rahn Education aus. Diese besondere Art von Lehrkräften langfristig zu halten, ist daher unser erklärtes Ziel. Jede unserer Schulen und die Rahn Education als Träger sorgt mit guten Arbeitsvoraussetzungen und einem guten Arbeitsklima nach Kräften dafür, dieses Ziel zu erreichen. Dabei steht die Rahn Education jedoch als gemeinnützige Schulgesellschaft in direkter Konkurrenz zu staatlichen Schulen, die durch die Möglichkeiten der Verbeamtung und anschließender Pensionierung finanzielle Anreize schaffen können, die uns in dieser Form nicht möglich sind. Daher wollen wir Sie um Hilfe bitten!

Es war uns möglich, die Entwicklung der letzten Jahre so voranzutreiben, dass unsere Lehrkräfte inzwischen ein Gehalt in sehr naher Anlehnung an den Tarifvertrag der Länder (TV-L) erhalten. Die Vorteile einer Pension sowie andere Vergünstigungen seitens des Staates können wir jedoch nicht ausgleichen. Daher möchten wir Sie bitten, uns mit Spenden an die *Europäischen Stiftung der Rahn Dittrich Group für Bildung und Kultur* zu unterstützen und so unseren Lehrkräften zweimal jährlich, jeweils zum 30.06. und zum 31.12. des Jahres, ein finanzielles Dankeschön Ihrerseits zukommen zu

lassen. Die Zuwendung ist selbstverständlich standortbezogen, sodass Ihre Spende direkt den Lehrkräften der Schule Ihres Kindes zugutekommt.

Zweimal jährlich werden das Spendenaufkommen und die Spendenverteilung im Rahmen einer Wirtschaftsprüfung geprüft und in der ersten Ausgabe im Jahr im Unternehmensmagazin der Rahn Education „r-leben“, das Prüfergebnis mit Zahlen veröffentlicht. Die Auszahlung der Spenden an die Lehrer des jeweiligen Schulstandortes erfolgt zweimal jährlich, jeweils zum 30.06. und zum 31.12. des Jahres.

Sollten Sie in dieser Angelegenheit ein Beratungsgespräch wünschen oder weitere Auskünfte benötigen, bitte zögern Sie nicht, sich unter der Tel. +49 341 3939-4160 bzw. unter der E-Mailadresse spendenaufruf@rdg-stiftung.eu an unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zu wenden! Herzlichen Dank.

Gotthard Dittrich | Stiftungsvorstandsvorsitzender

Europäische Stiftung
der Rahn Dittrich Group für Bildung und Kultur
Markt 10, 04109 Leipzig, Phone +49 341 3939-4110
vorstandssekretariat@rdg-stiftung.eu | www.rdg-stiftung.eu



FREIWILLIGE ZUWENDUNGEN AN DIE EUROPÄISCHE STIFTUNG DER RAHN DITTRICH GROUP FÜR BILDUNG UND KULTUR

Nach den Einkommensverhältnissen der Eltern der Rahn Education sind diese eingeladen, freiwillige Zuwendungen an die Europäische Stiftung der Rahn Dittrich Group für Bildung und Kultur zu leisten. Diese freiwilligen Zuwendungen sind Spenden, für die im ersten Quartal des folgenden Kalenderjahres unaufgefordert steuerlich verwendbare Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.

Mein Kind _____ besucht den Schulstandort _____
der Dr. P. Rahn & Partner Schulen in freier Trägerschaft gemeinnützige Schulgesellschaft mbH.

Ich/Wir beteilige/n mich/uns mit einer freiwilligen Spende an die Europäische Stiftung der Rahn Dittrich Group für Bildung und Kultur in Höhe von:

einmalig € _____

monatlich € _____ ab dem _____

SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE85ZZZ00000064302

Die SEPA-Mandatsreferenz entnehmen Sie bitte der Spendenbescheinigung.

Ich/Wir ermächtige/n die Europäische Stiftung der Rahn Dittrich Group für Bildung und Kultur die Zahlung/en von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der oben genannten Firma auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich/Wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber/-in)

Straße und Hausnummer, PLZ und Ort

Kreditinstitut (Name und BIC, acht oder elf Stellen)

DE _ / _ / _ / _ / _ / _ / _ / _
IBAN

Die Bankverbindung der Europäischen Stiftung der Rahn Dittrich Group für Bildung und Kultur lautet:

Deutsche Kreditbank AG

IBAN: DE73 1203 0000 1020 0692 49

Damit Ihre Überweisung dem korrekten Standort zugeordnet werden kann, geben Sie bitte im Verwendungszweck den Namen Ihres Kindes und den Schulstandort an.

Ort, Datum, Unterschrift Kontoinhaber oder
Kontoinhaberin

